

## Konzernbericht der CONET Technologie AG 2008/2009



## Kennzahlen

Geschäftsjahr*	2009	2008
Aktienkapital in Euro	2.250.000	2.250.000
Anzahl der Stammaktien	1.500.000	1.500.000
Anzahl der Vorzugsaktien	750.000	750.000
Bilanzsumme in Euro	13.674.161,15	13.427.733,79
Rohergebnis in Euro	23.567.962,27	21.858.326,47
Eigenkapital in Euro	4.519.006,84	6.024.455,86
Eigenkapitalquote	33 %	45 %
Ergebnis nach Steuern in Euro	21.928,99	715.603,51
Ergebnis je Aktie in Euro	0,01	0,32
Rechnungslegung	HGB	HGB
Anzahl der Mitarbeiter	318	251
Bilanzstichtag	31. März	31. März

\* jeweils vom 01.04. bis 31.03.

Konzernbericht der  
CONET Technologie AG  
2008/2009



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands .....	6
Vorwort des Aufsichtsrats .....	9
<b>Geschäftsentwicklung kompakt</b>	
Kursentwicklung .....	12
Zahlen kompakt .....	13
Highlights des Geschäftsjahres .....	14
Entwicklungen im neuen Geschäftsjahr .....	16
<b>Wer wir sind</b>	
Standorte .....	18
Konzernstruktur .....	19
Über die CONET Group .....	20
Corporate Social Responsibility .....	22
Employer Branding & Human Resources .....	24
Corporate Governance .....	26
Über die CONET Solutions GmbH .....	28
Die CONET-Produkte .....	29
Über die Accelsis Technologies GmbH .....	30
Über die oysterbay Werbeagentur GmbH .....	31
Über die CONET Services AG .....	32
Starke Partner für starke Lösungen .....	34
<b>Finanzbericht</b>	
Konzernlagebericht .....	36
1. Marktentwicklung .....	38
2. Geschäftsentwicklung .....	39
3. Vermögenslage .....	43
4. Ertragslage .....	44
5. Finanzlage .....	45
6. Innovation und Entwicklung .....	45
7. Investitionen .....	47
8. Mitarbeiter .....	48
9. Risikobericht .....	54
10. Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres .....	54
11. Prognosebericht .....	54
<b>Konzernabschluss .....</b>	<b>57</b>
Konzernbilanz .....	58
Konzerngewinn- und Verlustrechnung .....	60
Konzernkapitalflussrechnung .....	62
Konzerneigenkapitalpiegel .....	63
Konzernanhang .....	64
Bestätigungsvermerk .....	80
<b>Ansprechpartner .....</b>	<b>82</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>84</b>

## Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftspartner,

die vergangenen Monate haben die Wirtschaftswelt deutlich aufgewühlt. In der Folge haben drastische Umsatzeinbrüche einige Unternehmen schwer getroffen. Der Markt der Informationstechnologie und besonders dessen Dienstleistungsanteil wurden zunächst allerdings nur gestreift. Die volle Wirkung der weltweiten Finanzkrise werden wir erst einige Monate später zu spüren bekommen.

Dies ist aber nicht der eigentliche Grund, warum die Finanzmarktkrise im vorliegenden Bericht der **CONET Technologie AG** nur eingeschränkt Auswirkungen zeigt. Vielmehr sind es die Grundzüge unserer langfristigen Strategie und Philosophie, die uns auf stabilem Kurs halten und es uns ermöglicht haben, sowohl bei Umsatz und Gewinn als auch in der Personalstärke unsere Kennzahlen positiv weiterzuentwickeln.

Eine Krise bietet naturgemäß auch die Gelegenheit, bestehende betriebliche Gewohnheiten und Prozesse zu hinterfragen. Seit einigen Jahren schon werden in der Branche immer wieder aufs Neue die Konsolidierung der Anbieter und eine immer breitere Aufstel-

lung der einzelnen Player beschworen. Mit dem Zukauf von Beratern zu Herstellern oder der Erweiterung von Branchen- oder Technologiespezialisten zu Generalisten finden sich hierfür zahlreiche Beispiele.

Diesen durchaus erfolgreichen Trend zum Full Service Provider braucht **CONET** nicht zu kopieren – wir leben ihn bereits seit der Gründung unseres Unternehmens. Anstelle von technologiegetriebener Allgemeinberatung bieten wir passgenaue Prozessberatung, ergänzt durch ein breites Dienstleistungsportfolio in Software-Entwicklung und Informations- und Kommunikationstechnologien. Dies stellt ein solides und verlässliches Fundament unseres Wirtschaftens dar. In Kombination mit einer Präsenz in verschiedenen relevanten Marktbereichen hilft dies, Einbußen in einzelnen Segmenten abzufedern und Ressourcen sinnvoll zu verlagern.

Reagieren müssen und werden aber auch wir auf die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen. Unser Weg setzt jedoch nicht auf kurzfristigen Personalabbau oder Zwangssparen. Vielmehr fokussieren wir uns weiterhin gemäß der traditionellen Werte, die **CONET** erfolgreich gemacht haben: auf die Bündelung unserer Stärken,



Rüdiger Zeyen

Vorstandsvorsitzender / CEO  
der **CONET Technologie AG**



den Ausbau der Holdingstrukturen, die passgenaue Erweiterung unseres Portfolios, zukunftsgerichtete Investitionen in Ausbildung und Fachkräfte-Recruiting sowie die Förderung gesellschaftlichen Engagements an unseren Kernstandorten.

Die aktuelle Entwicklung wird einen Wandel in vielen Wirtschaftsbereichen anstoßen. Als Dienstleister sind uns solche Veränderungen geläufig, denn sich wandelnde Kundenbedürfnisse und -anforderungen sind unser tägliches Geschäft, das unsere Mitarbeiter mit ihrem Wissen, ihren Ideen und ihrem Engagement zur dauerhaften Zufriedenheit unserer Kunden voranbringen.

Diese Ziele, Ansätze und Methoden sind verankert in unserer Unternehmensverfassung CONET L.i.f.e. Die tragenden Säulen sind hierbei langfristig erfolgreiche Kundenbeziehungen, Innovationen mit hohem Kundennutzen, Führung mit sozialer Verantwortung und Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter. Sie vereinen in sich die strategischen Erfolgsfaktoren, auf denen sich unser unternehmerisches Handeln gründet.

Auf dieser Basis verfolgen wir kritisch, aber nicht minder optimistisch die

Entwicklungen der kommenden Monate und Jahre. Denn unser Geschäft, die Informationstechnologie, wird integraler Bestandteil der Problemlösung sein. IT hilft, Prozesse in ihrer Gesamtheit zu optimieren, die Services zu mehr Effizienz zu führen und durch entsprechende Systeme ein sicheres, effektives und nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen.

CONET ist darauf vorbereitet, auch weiterhin seinen Beitrag dazu zu leisten. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unseren Mitarbeitern aussprechen, denn sie sind es, die den CONET-Leistungen gegenüber unseren Kunden ein Gesicht geben und unsere Lösungen in der Praxis umsetzen.

Vor diesem Hintergrund definieren sich unsere Ziele, unsere Aufgaben und unsere Chancen. Wir hoffen und rechnen dabei auf Ihre fortgesetzte Unterstützung und auf eine weiterhin für uns alle Gewinn und Erfolg schaffende Zusammenarbeit.

Hennef, im August 2009

Herzlich Ihr

  
Rüdiger Zeyen

Vorstandsvorsitzender / CEO

## Vorwort des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren, der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang wahrgenommen. In diesem Sinne hat er sich regelmäßig über die Geschäftspolitik, über die wirtschaftliche Lage und die geplante strategische Weiterentwicklung der CONET Technologie AG informiert.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hielt der Aufsichtsrat zwei ordentliche Aufsichtsratssitzungen ab. In deren Verlauf berichtete der Vorstand über die Entwicklungen der Gesellschaft und erläuterte wesentliche Geschäftsvorgänge, die Kosten- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft sowie die Liquiditätssituation und Finanzierung. Die wirtschaftliche Lage und insbesondere die Risikolage wurden anhand von regelmäßigen betriebswirtschaftlichen Auswertungen auch gerade im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Finanzmarktkrise bewertet. Das bestehende Risikomanagementsystem erfüllt nach Ansicht des Aufsichts-

rats die gesetzlichen Anforderungen und ermöglicht es dem Aufsichtsrat, die zeitnahe Überwachung der Gesellschaft vorzunehmen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat sich darüber hinaus regelmäßig vom Vorstand über wichtige Entscheidungen und besondere Geschäftsvorfälle, Entwicklungsperspektiven und Investitionsvorhaben berichten lassen. Die Unternehmensplanung und Geschäftspolitik einschließlich der organisatorischen und strategischen Ausrichtung waren ebenso Gegenstand der Unterredungen. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhielt zeitnah Einblick in die Protokolle der Vorstandssitzungen. Zudem stand der Aufsichtsrat auch in Einzelgesprächen dem Vorstand beratend zur Seite. Alle Vorgänge, die gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, wurden mit dem Vorstand ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Prüfung des abgelaufenen Geschäftsjahres durch die DHPG Dr. Harzem & Partner KG – der Vergabe



des uneingeschränkten Bestätigungs-  
vermerks – zu. Er hat Jahresabschluss  
und Lagebericht geprüft und den Jah-  
resabschluss 2009 gebilligt, der damit  
festgestellt ist.

Zum Geschäftsjahresende ist Herr  
Klaus Armbrust aus dem Vorstand der  
**CONET** Technologie AG ausgeschie-  
den. Für die sehr fruchtbare Zusam-  
menarbeit in den vergangenen vier  
Jahren darf ich Herrn Armbrust an  
dieser Stelle sehr herzlich danken.

Mit Beginn des Geschäftsjahres zum  
1. April 2009 ist Herr Wilfried Pütz für  
Herrn Armbrust in den Vorstand der  
**CONET** Technologie AG nachgerückt  
und zeichnet für die finanzielle Lei-  
tung und das Risikomanagement ver-  
antwortlich. Zeitgleich hat Herr Pütz  
seine bisherige Aufgabe als Geschäfts-  
führer bei der Tochtergesellschaft  
**CONET** Solutions GmbH niederge-  
legt.

Abschließend bedanke ich mich als  
Vorsitzender des Aufsichtsrats beim  
Vorstand und allen Mitarbeitern der  
**CONET** Technologie AG und ihrer  
Tochtergesellschaften für die verant-  
wortungsbewusste, engagierte und  
erfolgreiche Tätigkeit im abgelaufe-  
nen Geschäftsjahr.

Frankfurt am Main, im August 2009



Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'G' followed by a horizontal line and a short vertical stroke.

Dr. Gerd Jakob  
Vorsitzender

## Kursentwicklung

Prozentualer Kursvergleich zwischen der CONET Technologie AG und dem TecDax im Zeitraum 1. April 2008 - 31. März 2009.

- Kursentwicklung CONET Technologie AG
- Kursentwicklung TecDax

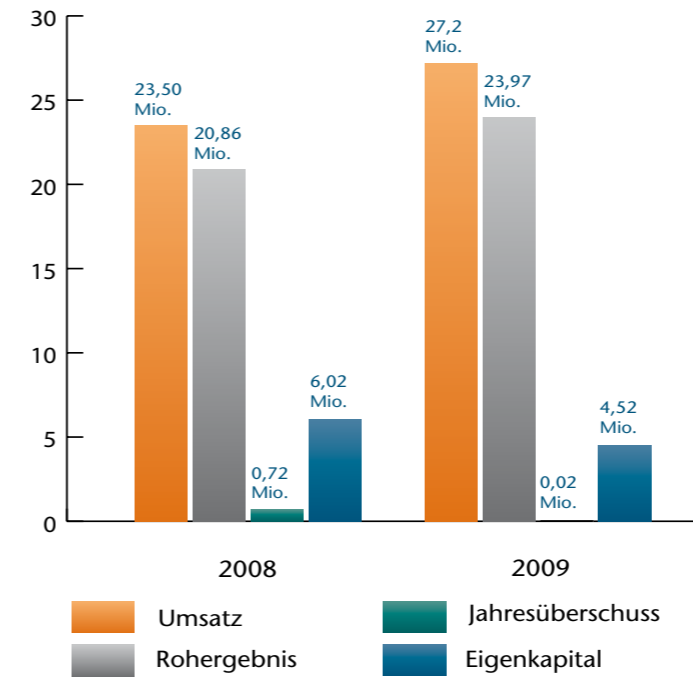


Aktienkurs der CONET Technologie AG im Zeitraum 1. April 2008 - 31. März 2009.

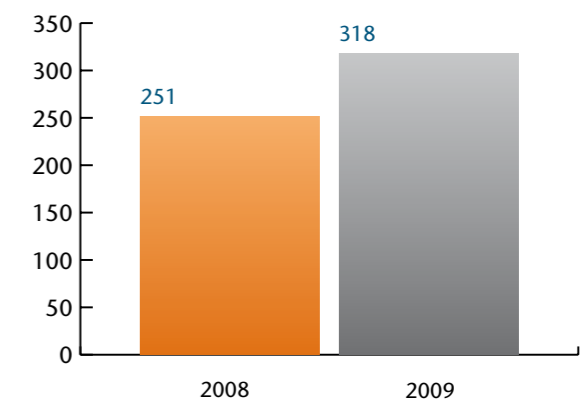


## Zahlen kompakt

Mio. €

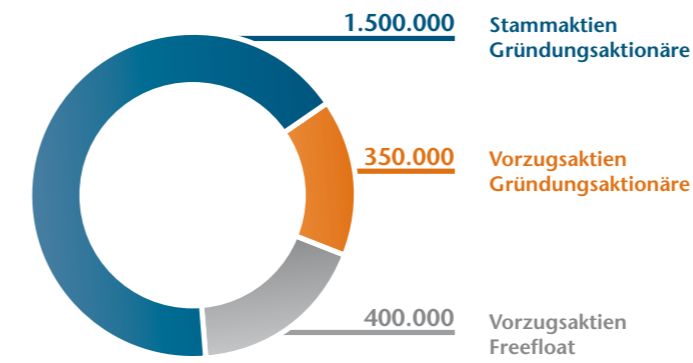


Mitarbeiter

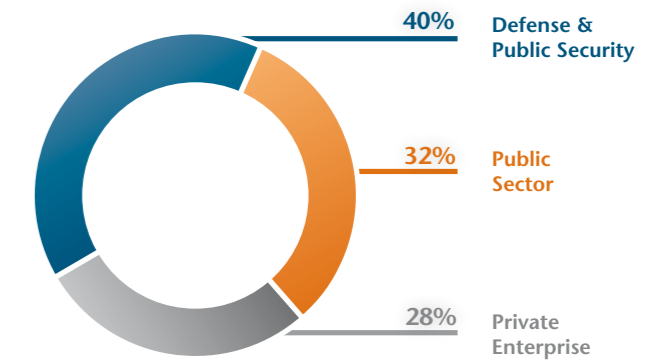


Mitarbeiter ohne Geschäftsführung und Auszubildende, jeweils zum 31. März

### Kennzahlen der CONET Technologie AG



### Aktionärsstruktur der CONET Technologie AG



### Außenumsatz nach Kundensegmenten

## Highlights des Geschäftsjahres

April 2008 - September 2008

April	Mai	Juni	Juli	August	September
Nach umfassenden Prüfungen erhält CONET als erster europäischer Partner von Cisco Systems die anspruchsvolle IP-Communications-Spezialisierung.	Auf der AFCEA-Fachausstellung in Bonn/Bad Godesberg präsentiert CONET mit großem Erfolg seine aktuellen Leistungen und Produktlösungen für die Streitkräfte.	CONET erwirbt die Mehrheitsanteile an der Hamburger oysterbay Werbeagentur GmbH, die auf moderne Web-Lösungen mit Bewegtbildintegration spezialisiert ist.	Mit einem neuen und komplett barrierefreien Internetauftritt erweitert die Stadt Bochum ihr Info-Angebot für die Bürger; die Produktbasis und die Umsetzung kommen von CONET.	Zehn neue Auszubildende starten bei CONET in Hennef, erstmals bildet auch die Geschäftsstelle in Berlin selber aus.	Durch die Übernahme der Mehrheitsanteile durch CONET verstärkt die Münchener Accelsis Technologies GmbH als Java- und SOA-Spezialist die CONET Group.
	Als Ausrichter einer gesonderten Veranstaltung im Rahmen der Novell Lunch-&-Learn-Reihe begrüßt CONET hochkarätige Kunden und neue Kontakte in seiner Unternehmenszentrale.	In der Kindertagesstätte Zum Weingarten in Hennef wird das aus CONET-Spendengeldern finanzierte Motorik-Zentrum feierlich eingeweiht.		CONET veröffentlicht den Jahresabschluss 2007 und meldet 23 Mio. Euro Umsatz und eine Million Gewinn vor Steuern.	Azubi-Event: 30 Junge Menschen aus der Region informieren sich bei CONET über Chancen in der IT-Ausbildung.
		Auf der Homeland Security Konferenz im Berliner Rathaus stellt CONET die ITK als Motor der Veränderungen bei den Kräften der Inneren und Äußeren Sicherheit vor.			Auf dem DSAG-Jahreskongress in Leipzig präsentiert CONET sein breites Leistungsspektrum rund um das SAP-Portfolio einem sehr interessierten Fachpublikum.
		Nach der DNUG Konferenz 2008 in Bremen zieht CONET ein positives Fazit zum Ausstellungsbesuch und seinem gemeinsamen Vortrag mit dem Kunden TÜV Rheinland.			Auch die SAP TechEd in Las Vegas und die Novell Tour gehören mit ihrer großen Resonanz an allen Stationen einmal mehr zu den Highlights im CONET-Veranstaltungskalender.
		Die Produktversion 8.0 des CONET-eigenen Web Content Management Systems you@web kommt auf den Markt.			

Oktober 2008 - März 2009

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Bühler Motor geht mit einem erweiterten Internet-Angebot online, das vor allem die Suche nach Produkten des Motorenherstellers vereinfacht. Die technische Basis you@web stammt aus Hennef.	Die Zertifizierung zum SAP PartnerEdge-Programm bietet CONET noch direkteren Zugang zu den Software-Märkten und intensiviert die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Partner aus Walldorf.	Am alljährlichen, mit 6.000 Euro dotierten CONET-Weihnachtsspendenwettbewerb beteiligen sich 11 karitative und ehrenamtliche Initiativen aus der CONET-Heimatregion.	Zur Stärkung von Kundennähe und Kooperation erweitern CONET und Accelsis ihre Zweigstellennetze. Accelsis verlegt sein Kölner Büro nach Hennef, die CONET Solutions GmbH ist nun auch in München präsent.	Zum politischen und wirtschaftlichen Dialog besuchen Staatssekretär Thomas Kossendey und Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker die Hennefer CONET-Zentrale.	CONET benennt nach 10 Jahren sein Produkt you@web um. Das mehrfach prämierte Web Content Management System heißt nun CREATOR und gehört zur neuen Produktfamilie CONET Media Suite.
	Die DNUG Herbstkonferenz, der Microsoft Polizeikongress in Wiesbaden und eine Defense-Fachtagung in Wien ziehen zahlreiche Besucher an die jeweiligen CONET-Stände.	Auch in diesem Jahr gehören die CONET-Azubis zu den Besten im Kammerbezirk. Top-Noten unterstreichen die Rolle von CONET als führender IT-Ausbildungsbetrieb der Region.		Ein Microsoft Vision Day bringt an modernen Kommunikationslösungen interessierte Besucher in die Unternehmenszentrale nach Hennef, während CONET in Berlin auf der CallCenterWorld neue Trends in der IP-Kommunikation präsentiert.	Nach der erfolgreichen Etablierung der CONET Technologie AG im Entry Standard der Frankfurter Börse verlegt die Holding ihren Hauptsitz gut zwei Jahre nach dem Börsengang an den Standort der größten Tochtergesellschaft nach Hennef.





## Entwicklungen im neuen Geschäftsjahr

Zum Start des neuen Geschäftsjahres besetzte die **CONET** Technologie AG im Rahmen der Weiterentwicklung zur operativen Holding ihren Vorstand um. Neben den bisherigen Vorstandsvorsitzenden Rüdiger Zeyen trat Wilfried Pütz, bislang Mitgeschäftsführer der Tochtergesellschaft **CONET** Solutions GmbH. Klaus Armbrust schied zeitgleich aus dem Vorstand aus. Wie zuvor Armbrust zeichnet nun Pütz für die finanzielle Leitung und das Risikomanagement verantwortlich.

Gleichzeitig wurde die Geschäftsführung des größten Tochterunternehmens, der **CONET** Solutions GmbH, umbesetzt. Wilfried Pütz wechselte in die Holding. Rüdiger Zeyen gab seine Doppelfunktion im Vorstand der Holding und in der Geschäftsführung der Tochter zugunsten einer konzentrierten Tätigkeit für die **CONET** Technologie AG auf. Zukünftig bildet Anke Höfer, bislang Bereichsleiterin Public Solutions, zusammen mit dem Stammmitglied der Geschäftsführung der **CONET** Solutions GmbH Jürgen Zender die neue Doppelspitze.

Rückwirkend zum 1. April 2009 hatten die Gesellschafter der **CONET** Solutions GmbH und der **CONET** Informationssysteme GmbH zudem die Verschmelzung des Neubranden-

burger Tochterunternehmens auf die Hennefer Muttergesellschaft beschlossen. Inzwischen sind alle rechtlichen Regelungen wirksam. Der profitable Standort Neubrandenburg bleibt als Niederlassung der **CONET** Solutions GmbH bestehen, alle Mitarbeiter hat die Muttergesellschaft mit den bestehenden Verträgen übernommen.

Ebenso in die Zeit nach dem Berichtszeitraum für diesen Jahresabschluss fällt der Erwerb der Mehrheitsanteile an der **BROSS** AG durch die **CONET** Technologie AG und die Umfirmierung der neuen Frankfurter Tochter in **CONET** Services AG im April 2009.

In der für den November 2009 geplanten nächsten ordentlichen Hauptversammlung wird dieser Erwerb ebenso wie weitere Ereignisse nach dem Ende des Geschäftsjahres 2008 im Detail thematisiert.

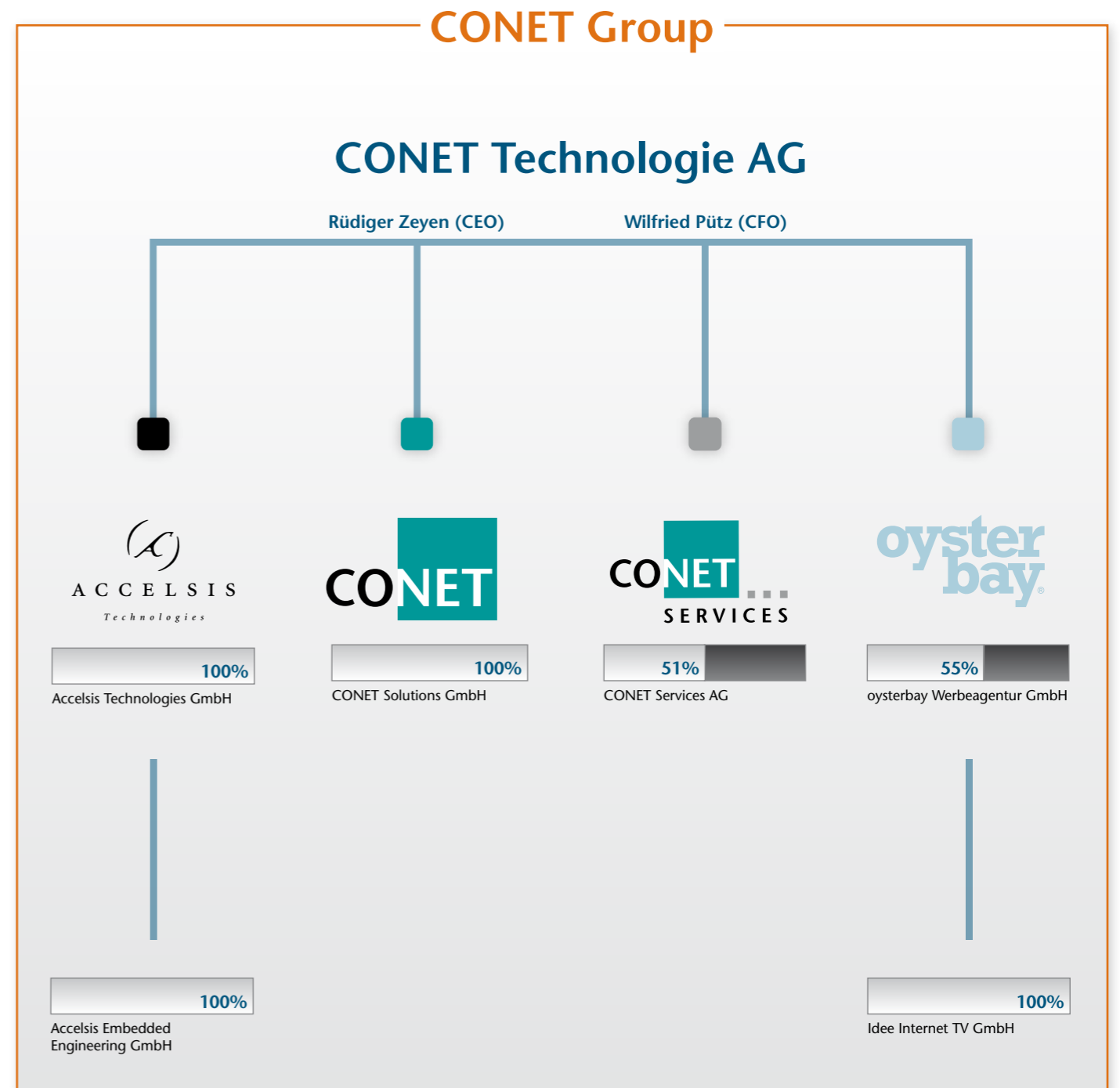
Im Dezember wird die Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses das Kalenderjahr beschließen.

Wer wir sind

## Standorte



## Konzernstruktur



## Über die CONET Group

CONET ist der zuverlässige Wegbegleiter seiner Kunden in eine erfolgreiche IT-Zukunft.

Als ganzheitlich ausgerichtetes, mittelständisches IT-System- und Beratungshaus arbeitet CONET gemeinsam mit seinen Kunden daran, das Potenzial moderner Informationstechnologie als Treiber für Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit zu nutzen. Schließlich ist das Ziel, aus Daten Informationen zu machen, seit der Unternehmensgründung die CONET-Prämisse.

Dieses Motto bildet in der CONET Group den Ausgangspunkt der CONET-Leistungen. In der logischen Folge erzeugt CONET aus isolierten Technologien integrierte Lösungen. Diese Kompetenz schätzen Kunden aus Privatwirtschaft, öffentlichem Sektor sowie den Bereichen Defense & Public Security gleichermaßen. Und diese Kompetenz ist es, die CONET fit für die Zukunft macht und als belastbarer Anker in wirtschaftlich stürmischen Zeiten funktioniert. Denn IT ist die Basis für verlässliche, nachhaltige Lösungen und für die Nutzung neuer Chancen.

Durch die Formierung der CONET Group im Jahr 2007 mit der CONET Technologie AG als Holdinggesellschaft sowie spezialisierten und sich

gegenseitig ergänzenden, verbundenen Unternehmen hat CONET einen weiteren Meilenstein seiner konsequenten Entwicklung erreicht.

Die thematisch passenden Akquisitionen dienen der klaren Positionierung in bestimmten Teilmärkten. Darüber hinaus konzentrieren sie Know-how ebenso wie Kunden-Service in einer organisatorisch heterogenen aber thematisch homogenen Unternehmensgruppe, die sich auf Beratung, Software-Entwicklung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie fokussiert.

Die CONET-Strategie und damit die Unternehmensverfassung fußen dabei auf langfristigen Kundenbeziehungen, einer klaren Ausrichtung auf Innovation, festgelegten Führungsgrundsätzen und einer bewussten Betonung des eigenverantwortlichen Arbeitens sämtlicher Mitarbeiter über alle Hierarchieebenen hinweg. So arbeiten bei CONET Menschen für und mit Menschen und geben damit der Informationstechnologie ein Gesicht.





## Corporate Social Responsibility

Gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen ist ein integraler Bestandteil werthaltigen Wirtschaftens. Gerade Unternehmen, die dauerhaft erfolgreich in ihren Märkten agieren, sind hier gefordert.

CONET ist sich dieser Verantwortung bewusst und engagiert sich auf vielfältige Weise für eine positive Entwicklung der Gesellschaft. Denn es sind nicht zuletzt eine solide Gesellschaft und ein stabiles Umfeld, die zur Stärkung eines Unternehmens beitragen. Der Blick richtet sich dabei vor allem auf die Menschen, denn sie prägen das soziale Miteinander und bilden als Dienstleister das Rückgrat unserer Arbeit.

Diese Tatsache ist in unserem Leitsatz „Menschen arbeiten für und mit Menschen“ verankert. Dieser bezieht sich auf den verantwortungsvollen Umgang der Mitarbeiter untereinander ebenso wie den Kontakt und die langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Der Erfolg gibt uns Recht – nicht nur in den wirtschaftlichen Kennzahlen, sondern auch in den Ergebnissen unserer regelmäßigen Befragungen, die uns eine Kundenzufriedenheit von über 90 Prozent belegen.

Gesellschaft ist aber mehr als das tägliche Arbeitsumfeld, und soziale Verantwortung spiegelt sich besonders in gesellschaftlichem Engagement außerhalb des Unternehmens. CONET fördert jedes Jahr – sowohl finanziell, aber auch in Form von Sachwerten – gemeinnützige Organisationen im Rahmen eines eigenen Spendenwettbewerbs am Standort Hennef.

Die Auswahl der Spendenempfänger erfolgt dabei durch eine aus allen Hierarchieebenen des Unternehmens zusammengesetzte Jury, die ihr besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit der geförderten Projekte legt.

Soziale Verantwortung zu übernehmen bedeutete für CONET beispielsweise im vergangenen Jahr, einen gesellschaftlichen Beitrag zur Förderung der jungen Generation zu leisten: So haben wir neben der Weiterentwicklung von Lesen- Schreiben- und Sprachschwierigkeiten den Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützt. Mit dieser Spendenaktion würdigten wir die Einsatzbereitschaft von insgesamt vier regionalen Institutionen, die auf diese Art ihren Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesellschaft leisten.





Duales Studium oder Ausbildung - Was passt zu dir?

Wachse über dich hinaus!



*"your future 2010"*  
 am 5. September 2009,  
 10-14 Uhr bei CONET

**Employer Branding & Human Resources**

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg eines jeden Unternehmens. Dabei ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter im Unternehmen eine wichtige Voraussetzung für hohe Leistungsfähigkeit- und Bereitschaft.

Deswegen legen wir bei CONET besonderen Wert auf unsere Unternehmenskultur und eine produktive Arbeitsatmosphäre. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die betriebliche Gesundheits- und Altersvorsorge und ein jüngst überarbeitetes Weiterbildungsprogramm, das alle drei Säulen von Fachkompetenz über Methodenkompetenz bis zu sozialer Kompetenz fördert, gehören bei CONET zum Standard. Die Möglichkeiten zu Sabbat-Jahren und Job Rotation stärken die Flexibilität und Motivation der Mitarbeiter. Darüber hinaus schaffen wir mit gemeinsamen Freizeit- und Firmenveranstaltungen sowie mit der Förderung von Firmensport eine dauerhafte Balance zwischen beruflichen Aufgaben und außerbetrieblichen Zielen.

Die damit geschaffene Attraktivität als Arbeitgeber nutzen wir aktiv zur Gewinnung qualifizierter Fach- und Nachwuchskräfte. Um für uns die fachlich besten und zu unserer Un-

ternehmensphilosophie passenden Bewerber zu finden, setzte CONET im vergangenen Jahr auf eine ganze Anzahl unterschiedlicher Employer-Branding-Aktivitäten. Eine wichtige Fokusgruppe sind dabei die potenziellen IT-Spezialisten von morgen, also Schüler, Ausbildungssuchende und Studenten. Bis zu zehn jungen Menschen ermöglichen wir als einer der größten und erfolgreichsten IT-Ausbilder in der Region jährlich eine fundierte Erstausbildung, mit dem Ziel, sie als Nachwuchskräfte für unser Unternehmen zu gewinnen.

Der Maßnahmen-Kanon umfasste im vergangenen Jahr den Besuch von zahlreichen regionalen Recruiting-Veranstaltungen, IT-spezifische Vorträge an Schulen und Universitäten und einen in der Region ausgestrahlten Kino-Spot. Abgerundet werden diese Maßnahmen mit unserem jährlich stattfindenden Azubi-Event, bei dem sich junge Menschen aus der Region zu Chancen und Möglichkeiten der Ausbildung bei CONET informieren können.

Kreative Köpfe für innovative IT-Lösungen



[www.conet.de/karriere](http://www.conet.de/karriere)



## Corporate Governance

Für CONET bedeutet Corporate Governance verantwortungsbewusste, ressourcenschonende und auf nachhaltige Wertschaffung ausgerichtete Unternehmensleitung und -kontrolle. Diese Grundzüge spiegeln sich in unserer Unternehmensverfassung wider und bestimmen die Wertvorstellungen, Handlungsweisen und Verhaltensnormen von Mitarbeitern und Führungskräften gleichermaßen.

Im Fokus steht dabei das Ziel, die unterschiedlichen Interessen aller für unsere Arbeit relevanten Bezugsgruppen dauerhaft ausgewogen zu berücksichtigen. Dies bezieht sich auf die Anliegen unserer Mitarbeiter ebenso wie auf die Ansprüche unserer Kunden und auf die Anforderungen von Aktionären und Unternehmen und letztendlich auch der Gesellschaft. Dieser faire Umgang miteinander schafft ein grundlegendes Vertrauen, das CONET durch drei wesentliche Aspekte guter Corporate Governance weiter stärkt:

### Effiziente Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat

Aufsichtsrat und Vorstand arbeiten Hand in Hand. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen sowie zeitnah über

alle relevanten Unternehmensvorhaben, die Geschäftsentwicklung und eventuelle wirtschaftliche Risiken.

### Hohe Transparenz in der Unternehmenskommunikation

Die Transparenz gegenüber Aktionären, Medien und Öffentlichkeit gewährleistet CONET durch regelmäßige Veröffentlichungen von Zwischenberichten, dem jährlichen Konzernbericht sowie aktuellen Pressemeldungen zu relevanten geschäftlichen Veränderungen. Zur zeitnahen und stets verfügbaren Informationsbereitstellung nutzt CONET als modernes IT-Unternehmen vorwiegend das Internet.

### Offene interne Kommunikation gegenüber unseren Mitarbeitern

Die Mitarbeiter als Garanten und Multiplikatoren des eigenen Erfolgs bezieht CONET eng in die Weiterentwicklung des Unternehmens ein. Auf regelmäßigen Betriebsversammlungen, über eine Mitarbeiterzeitschrift und einen 14-tägigen internen Newsletter informiert die Unternehmensleitung die Mitarbeiter über aktuelle Entwicklungen. Zur direkten Interaktion pflegt CONET das Prinzip der offenen Tür.



## Über die CONET Solutions GmbH

„Wir machen aus Ihren Daten Informationen.“ CONET versteht seine Aufgabe als erfolgreiches IT-System- und Beratungshaus seit 1987 darin, innovative Lösungen zu entwickeln, die Kernprozesse nachhaltig optimieren, effizientes Arbeiten ermöglichen und langfristig Bestand haben. Die CONET Solutions GmbH ist das größte Einzelunternehmen der CONET Group und erzielt mit rund 220 Mitarbeitern jährliche Umsätze von rund 25 Millionen Euro.

Die CONET Solutions GmbH nimmt sich den diversen Herausforderungen moderner IT in Planung, Produktion, Management und Steuerung an und bietet ihren Kunden langfristige Erfolge und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die auf beiden Seiten greifbaren Nutzen schafft. Erfolgreiche Projekte bedeuten für CONET, dass der Kunde mit den Ergebnissen dauerhaft zufrieden ist. Diese Zufriedenheit bestätigen regelmäßige Kundenbefragungen in den drei Segmenten Private Enterprise, Public Sector und Defense & Public Security mit Kunden wie Telekom, DHL und Bayer, Bundesministerien und Landesbehörden sowie der Bundeswehr. CONET kennt die speziellen Anforderungen dieser Kundengruppen und geht gezielt auf sie ein. Gleichzeitig

nutzen die CONET-Berater aber den Blick über den Tellerrand, um ihren Erfahrungsschatz in unterschiedlichen Branchen auch in anderen Umfeldern zum Einsatz zu bringen. Besonders in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich so das ganze Potenzial moderner Informationstechnologie als Treiber von Innovation, Garant für Zukunftsfähigkeit und Motor für erfolgreiches Wirtschaften. Und gerade hier hat die CONET Solutions GmbH Einiges zu bieten:

- Consulting und Implementierung von Business Applications in den Bereichen Accounting & Controlling, HR, Logistik, BI und BPM
- Systemintegration, Migration und Virtualisierung der IT-Infrastruktur in Microsoft-, Citrix- und Novell-Umgebungen
- Software Engineering für Collaboration, Web-Anwendungen und Web-Integration mit Lotus Notes, SAP, Microsoft, Novell und Open-Source-Technologien
- Konzeption und Einführung IP-basierter Kommunikationslösungen für Customer Interaction und Applikationsintegration mit Cisco-Technologie

### Die CONET-Produkte

Im Bereich Enterprise Content Management hat CONET mit seiner CONET Media Suite eigene Standards gesetzt. Die umfassende Produktreihe unterstützt Fachabteilungen bei der Erstellung und Pflege von Web-Lösungen sowie der Datenintegration ins Web. Darüber hinaus verfügt CONET mit OSCAR (Digital Media Asset Management) über eine einfache und skalierbare Lösung zur Integration insbesondere von Bewegtbild in Webauftritte. Mit dem CI4All (you@web Content Integrator) hat CONET zudem eine Lösung geschaffen, ein vorhandenes WCMS an unterschiedliche Enterprise-Portalplattformen anzubinden.

Als anerkannter Spezialist für die Integration von Lotus Notes in SAP-NetWeaver-Infrastrukturen und die Entwicklung zertifizierter SAP-Add-On-Produkte bieten wir mit der CONET Weaver Suite zudem eine wertvolle Produktpalette für effizientes Knowledge Management sowie die Groupware- und Prozessintegration in Portale an.

Die CONET IP Phone Suite bringt Grundfunktionalitäten klassischer Telefonie mit den wirtschaftlichen Vorteilen und technischen Möglichkeiten IP-basierter Kommunikation zusammen. Sie bietet komfortable Applikationsmodule für Chef-Sekretariat, Pickup-Gruppen und weitere spezielle Anforderungen.

Mit der CONET UC Radio Suite unterstützt CONET die komplexen Kommunikationsprozesse in den Leitstellen von Streitkräften, zivilen Sicherheitsbehörden und dem Werkschutz großer Industrieanlagen. Die Lösung realisiert über die IP-Funkintegration eine Kopplung von analogen wie digitalen Telefon- und Funknetzen, einschließlich Funkanbindung und der Steuerung beliebiger Konferenzen.

### CONET-Produkte im Überblick:

#### CONET Media Suite

Content Management und Digital Media Asset Management

- CREATOR (you@web Content Manager)
- OSCAR (you@web Extended Media Base)
- CI4All (you@web Content Integrator)

#### CONET Weaver Suite

Integration von Lotus Notes in SAP NetWeaver und SAP XI/PI

- MENTOR (Repository Manager)
- COACH (Groupware Integration)
- TRANSLATOR

#### CONET IP Phone Suite

Ergänzung von IP-Kommunikation um Funktionen klassischer Telefonie

#### CONET UC Radio Suite

IP-Funkintegration und Konferenzlösung für Leitstellen

## Über die Accelsis Technologies GmbH

Unternehmen stehen mehr denn je vor der Herausforderung, Veränderungen schneller und sensibler zu erfassen und die Flexibilität ihrer Reaktionen erheblich zu verbessern. IT-Lösungen sind dabei in den meisten Unternehmen geschäftskritisch und bilden das wesentliche Rückgrat der Geschäftsprozesse. Die Accelsis Technologies GmbH konzipiert, entwickelt und integriert IT-Lösungen, die die Arbeitsprozesse der Kunden automatisieren und effizienter gestalten.

An fünf Standorten in Deutschland arbeiten die IT-Spezialisten von Accelsis an der Planung, Architektur und Umsetzung von IT-Lösungen für E-Business in der Allfinanzbranche, der Industrie sowie Unternehmen der öffentlichen Hand. Accelsis erzielt mit rund 50 Mitarbeitern jährliche Umsätze von über vier Millionen Euro.

Die Integration in bestehende und der Zugang zu transaktionsverarbeitenden Systemen sind für Accelsis ein wichtiger Fokus. Technisch liegen die Schwerpunkte bei innovativen IT-Lösungen auf Basis von Enterprise Java und SOA. Das Leistungsangebot umfasst IT-Trainings und IT-Beratung sowie Software-Entwicklung und Performance Engineering.

- Beratung – Die Konzeption und das Review unternehmensweiter Architekturen mündet nicht selten in die Spezifikation komplexer, prozessorientierter Unternehmenslösungen. Accelsis berät seine Kunden zu Middleware-Plattformen (JBoss, WebLogic, IBM WebSphere, SAP NetWeaver) ebenso kompetent wie bei der Einführung von SOA-Plattformen und der Performance-Optimierung von JEE-Lösungen.
- Entwicklung – Die Realisierung von Web-Applikationen, Portalen und CRM-Systemen ergänzt Accelsis durch die Entwicklung individueller Lösungen und JEE-Anwendungen sowie die Einführung von Content-Management-Lösungen und die Implementierung service- und workflowgestützter Systeme für das Business Process Management (BPM).
- Training – In seiner Akademie mit Fokus auf Java-Enterprise-Technologien bietet Accelsis gezielte Aus- und Weiterbildung für Entwickler und Administratoren, IT-Fach- und IT-Führungskräfte, IT-Architekten, Projektmanager und SOA-Beauftragte an.

## Über die oysterbay Werbeagentur GmbH

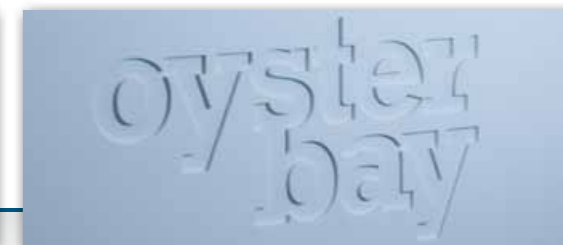
Heutzutage muss jede Werbemaßnahme für sich eine Perle sein. Hinter diesem seichten Bild steckt eine tiefe Überzeugung: Die Medien überfrachten uns tagtäglich mit symbolträchtigen, mit Emotionen geladenen News und Bildern. So sehr uns diese Bilder berühren, so sehr stumpfen sie uns mehr und mehr ab.

In der Konsequenz bedeutet das, dass die lapidare, belanglos aufgemachte Botschaft – ob positiv oder negativ, ob Werbung oder Redaktion – von den Menschen nicht mehr wahrgenommen wird. Deshalb muss jede Anzeige, jede Promotion, jeder Internetfilm oder jede noch so kleine Aktion für sich betrachtet eine einzigartige und spektakuläre Werbemaßnahme sein.

Die oysterbay Werbeagentur GmbH ist eine innovative, kreative Agentur, die sich auf die einzelne Werbemaßnahme fokussiert, denn der Erfolg einer Kampagne wird immer durch den Erfolg der einzelnen Maßnahmen bestimmt. Dabei gilt der Grundsatz: Jede Maßnahme dient immer der Marke und der Strategie.

Mit dem Konzept BRAND-TV setzt oysterbay einen Kompetenzschwerpunkt im Bereich Internet-TV (Bewegt看bild im Internet), einem der am stärksten wachsenden Trends im Web. CONET ergänzt die Hamburger Werbeagentur seinerseits mit seinen Kompetenzen in Content Management, Media Asset Management, eCommerce und dem technischen Betrieb von modernen Internetauftritten mit Bewegtbild. BRAND-TV umfasst eine Reihe von Leistungen:

- Konzeption, technische Realisierung und Betrieb der Plattform
- Entwicklung von Content-Ideen, Filmproduktion und Content-Ausspielung an der Schnittstelle zum Kunden (point of sale TV), beispielsweise vor Ort im Laden oder auf mobilen Endgeräten
- Vermarktung der Plattform mitsamt Content-Sharing, Cross Promotions und Entwicklung von Erlös-Ideen





## Über die CONET Services AG

Die 1998 unter dem Namen BROSS AG gegründete **CONET Services AG** mit Sitz in Frankfurt bietet ihren Kunden ein breites Portfolio an IT-Lösungen, die auf die individuellen Bedürfnisse von Börsenmaklern, Finanzdienstleistern und Wertpapierhandelsbanken ausgerichtet sind.

Neben dem Rechenzentrumsbetrieb von IT-Lösungen sowie dazu gehörender Beratung umfasst das Leistungsspektrum insbesondere die Konzeption, Installation und Administration von IT-Systemen und Anwendungen, die den täglichen Geschäftsbetrieb optimal unterstützen und den stets wachsenden Anforderungen an die Systemstabilität- und verfügbarkeit gerecht werden. Die Einbettung der **CONET Services AG** in die erfolgreiche **CONET Group** gibt die Richtung für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens klar vor: Mit dem jüngst erfolgten Umbau der Rechenzentrumsarchitektur können neben den klassischen Finanzdienstleistern auch die so genannten Algorithmen-Trader an das hochverfügbare, Low-Latency-Proximity-Rechenzentrum angebunden werden.

Leistungsfähigkeit schreibt **CONET Services** aber nicht nur in technologischer Hinsicht groß. Auch im Hinblick

auf die angebotenen Services erweitert das Frankfurter Unternehmen kontinuierlich sein Portfolio: ASP-Lösungen von Server Hosting über Desktop-/Server-Virtualisierung bis hin zu IP-Television gehören zu den Kerndienstleistungen, die maßgeschneidert auf die Kundenbedürfnisse angeboten werden.

Die Zufriedenheit der Kunden, das zielsichere Erkennen der aktuellen Marktanforderungen und die permanente Anpassung des eigenen Angebots an die sich verändernden Marktgegebenheiten zeichnen die **CONET Services AG** aus und machen sie zu einem zuverlässigen, unabhängigen und wertvollen IT-Partner für:

- Finanz-Dienstleistungen im Umfeld von Proximity Solutions, Low Latency Infrastructure, Direct Market Access (DMA) und Market Data
- Rechenzentrums-Dienstleistungen von ASP (Application Service Providing) und SaaS (Software as a Service) bis zu Virtualisierung und Business Continuity Planning
- Innovative IT-Lösungen mit Fokus auf IT Security, Classification und DLP (Data Leak Prevention)



## Starke Partner für starke Lösungen



### SAP

Als SAP Partner mit einer Reihe SAP-zertifizierter Produkte verfügt CONET im Umfeld von SAP NetWeaver, SAP R/3 sowie dem SAP Business Warehouse über anerkannt hohe Lösungskompetenz.

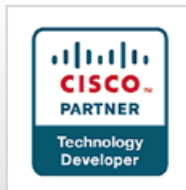
Seit mehr als zehn Jahren bilden Lösungen rund um die Produkt-Palette der SAP AG einen Schwerpunkt des CONET-Leistungsportfolios in den Bereichen Rechnungswesen, Business Intelligence und Portal.



### MICROSOFT

CONET ist als Gold Certified Partner in den Lösungsbereichen Information Worker Solutions, Advanced Infrastructure Solutions, Networking Infrastructure Solutions und Security Solutions zertifiziert.

Schwerpunkte unserer Lösungen bilden Infrastrukturdienste, System-Management, Unified Messaging, Collaboration, Portale Individualentwicklung von Software, Betriebsleistungen und IT-Service.



### Cisco

Cisco Systems ist der weltgrößte Anbieter von Netzwerk-Lösungen für das Internet und ein führender Hersteller von IP-Telefonie-Lösungen. Als Premier Partner von Cisco verfügt CONET über Spezialisie-

rungen in den Bereichen Advanced Unified Communications und Express Foundation. Zudem nehmen wir am ATP-UCC-Programm teil und sind mit der IP Phone Suite ein Technology Developer Partner.



### NOVELL

CONET ist seit 1990 Partner von Novell und derzeit Platinum Solutions Provider im Bereich Systemintegration und Premium Business Partner im Linux-Umfeld. Das CONET-Know-how umfasst eDirectory,

ZENworks, GroupWise, DirXML und iChain ebenso wie Linux-Infrastrukturen mit Suse Linux Enterprise Server oder Novell Open Exchange Server, Oracle, Lotus Domino sowie Identity Management.



### IBM

Als IBM Premier Business Partner arbeitet CONET mit Big Blue in diversen Bereichen wie Computersysteme, Netzwerke und Speichertechnik zusammen. Seit der Übernahme von Lotus ist IBM auch Anbieter

des führenden Groupware-Systems Lotus Notes und der Domino Server-Architektur. Lotus Notes/Domino bildet die Basis für zahlreiche Individualentwicklungen die Media-Suite-Produktfamilie von CONET.



## Konzernlagebericht zum 31. März 2009

Der **CONET**-Konzern ist aufgrund des am 28. Februar 2007 gestarteten Listings von 750.000 Vorzugsaktien der **CONET** Technologie AG auf Basis privatrechtlicher Vereinbarung mit der Deutschen Börse AG, Frankfurt zur Aufstellung eines Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2009 verpflichtet.

Gemäß § 2 der Satzung der **CONET** Technologie AG ist der Gegenstand des Unternehmens der Erwerb, die Integration und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen mit dem Branchenfokus Information, Solutions und Technology.

Die Schwerpunkte der **CONET** Technologie AG als Holding und Muttergesellschaft der **CONET** Group lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr in der

- laufenden Strategieüberprüfung des Konzerns unter der Maßgabe einer wertorientierten Unternehmensentwicklung,
- Identifikation und Prüfung von potentiell geeigneten weiteren Beteiligungen,
- Organisation der Finanzen und des Controlling,
- Finanzierung,
- Konzernplanung,
- Unterstützung des Managements der Tochterunternehmen bei operativen Fragen,
- Integration der einzelnen Beteiligungen in den Konzernverbund sowie
- Berichterstattung an unsere Investoren.

Aufgrund der im Jahresverlauf 2008 getätigten Investitionen war das zurückliegende Geschäftsjahr ein richtungweisendes Jahr für die **CONET** Group. Auch in Zukunft gilt es weiterhin – aufbauend auf der vorhandenen attraktiven Marktposition im IT-Geschäft – sich ergebende neue Chancen wahrzunehmen, um langfristiges und strukturelles Wachstum sicherzustellen.

Der Konzernlagebericht für den Konzern-Jahresabschluss zum 31. März 2009 der **CONET** Group umfasst die Geschäftsaktivitäten

- der Muttergesellschaft **CONET** Technologie AG mit Sitz in Hennef,
- der Tochtergesellschaft **CONET** Solutions GmbH (100 %), Hennef,
- der Tochtergesellschaft **CONET** Products GmbH (100 %), Hennef,
- der Tochtergesellschaft oysterbay Werbeagentur GmbH (55 %), Hamburg,
- der Tochtergesellschaft Accelsis Technologies GmbH (100 %), München,
- sowie der 100 %igen Beteiligung der **CONET** Solutions GmbH an der **CONET** Informationssysteme GmbH in Neubrandenburg,
- sowie der 100 %igen Beteiligung der oysterbay Werbeagentur GmbH an der Idee Internet.TV GmbH in Hamburg,
- sowie der 100 %igen Beteiligung der Accelsis Technologies GmbH an der Accelsis Embedded Engineering GmbH in München.

In die Konzernrechnungslegung sind die Einzelabschlüsse der oben genannten Gesellschaften zum 31. März 2009 einbezogen worden.

Die wesentliche operative Geschäftstätigkeit der **CONET** Group im Betrachtungszeitraum lag noch weiterhin in der **CONET** Solutions GmbH, die als etabliertes System- und Beratungshaus erfolgreich am IT-Markt operiert.

In der **CONET** Solutions GmbH sind die Leistungsbereiche Consulting, Software-Entwicklung und Informations- und Telekommunikationstechnologie (ITK) zusammengefasst. Industrieunternehmen und öffentliche Auftraggeber nutzen gezielt das Know-how des mittelständischen Lösungspartners, der Mitglied des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) ist.

Im Juni 2008 hat die **CONET** Technologie AG 55 % der Gesellschaftsanteile an der Hamburger oysterbay Werbeagentur GmbH sowie die Idee Internet.TV GmbH, eine 100 %ige Tochtergesellschaft der oysterbay Werbeagentur GmbH, erworben.

## Marktentwicklung

Mit dieser Akquisition haben wir unsere eigene Produktpalette erweitert und wollen zum professionellen Anbieter von Web-Lösungen mit Schwerpunkt von Bewegtbild-Integration avancieren. Diese Gesellschaften sind im Konzernabschluss mit dem Zeitraum Juni 2008 bis März 2009 berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir im Dezember 2008 100 % der Geschäftsanteile der Accelsis Technologies GmbH mit Hauptsitz in München sowie deren 100 %ige Tochtergesellschaft Accelsis Embedded Engineering GmbH, München erworben.

Diese Gruppe von rund 50 IT-Spezialisten rundet das Leistungsportfolio der **CONET** Group in den Bereichen Portaltechnologien, Service-orientierte Architekturen (SOA) und Enterprise-Web-Applikationen ab. Die beiden Gesellschaften sind anteilig mit dem I. Quartal 2009 in die Konsolidierung einbezogen worden.

Durch das Engagement bei diesen beiden Unternehmen konnte das Leistungsspektrum der **CONET** Group deutlich ausgeweitet und sinnvoll ergänzt werden.

Der **CONET**-Konzern hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Konzernumsatz von 27,2 Mio. Euro (Vorjahr: 23,5 Mio. Euro) erzielt.

Zum 31. März 2009 waren 318 Mitarbeiter an den Standorten Hennef, Augsburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Neubrandenburg, Stuttgart und Walldorf unter anderem für die Bundeswehr, verschiedene Bundesministerien und nachgeordnete Behörden sowie für Unternehmen wie Bayer, Henkel, DHL und Deutsche Börse tätig.

### 1. Marktentwicklung

Die Finanzmarktkrise wird nach den massiven Auswirkungen im Jahr 2008 auch das Jahr 2009 dominieren und weiterhin deutliche Spuren in der internationalen Wirtschaft hinterlassen. Nach einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2008 in Höhe von plus 1,3 % sind die Einschätzungen für 2009 uneinheitlich und variieren zwischen minus 2,0 % und minus 5,0 %.

## Marktentwicklung

### Geschäftsentwicklung Consulting

Der Gesamtmarkt der Informations- und Telekommunikationstechnologie (ITK) hat sich nach Angaben des BITKOM im Jahr 2008 mit einem Wachstum um 1,2 % auf knapp 145 Mrd. Euro erhöht. Der Software-Markt legte hierbei im Jahr 2008 um 4,2 % auf 14,5 Mrd. Euro zu. Ähnlich dynamisch entwickelte sich der Markt für IT-Dienstleistungen mit einem überproportionalen Plus von 5,7 % auf 32,5 Mrd. Euro.

Der Markt für Beratungsleistungen konnte laut BDU im Jahr 2008 einen Anstieg um 10,7 % auf 18,2 Mrd. Euro verzeichnen. Somit hat sich der Beratermarkt im Jahr 2008 ähnlich gut entwickelt wie im Jahr 2007. Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise sind überwiegend erst im 4. Quartal 2008 spürbar gewesen. Mit gut 44 % wird der überwiegende Teil des Beratungsumsatzes weiterhin mit Organisations- und Prozessberatung erzielt. IT-Beratung liegt mit rund 22% fast gleich auf mit Strategieberatung (24%).

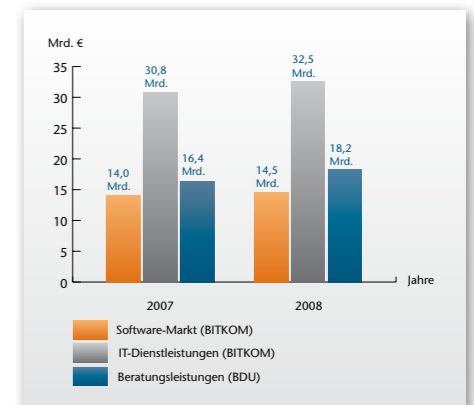
Perspektivisch rechnet der BITKOM in seinen Prognosen mit Stand Juni 2009 im Gesamtmarkt ITK für das laufende Jahr 2009 mit einem Rückgang um minus 2,5 % auf insgesamt 141 Mrd. Euro. Dieser Einbruch trifft die **CONET** Group allerdings nicht mit voller Härte, da der BITKOM in den für **CONET** relevanten Teilbereichen bei Software ein Minus von 2,2 % und bei den IT-Dienstleistungen gar ein wenn auch geringes Plus von 0,7 % erwartet.

### 2. Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat ihren Niederschlag auch in der Geschäftsentwicklung der **CONET** Group gefunden, stellt sich in den für **CONET** Group relevanten Leistungsbereichen und Kundensegmenten jedoch unterschiedlich dar.

#### Consulting

Kompetente Beratung bildet den Grundstein für die Optimierung bestehender Arbeitsprozesse und jede Einführung neuer Technologien. Wir beraten unsere Kunden herstellerunabhängig bei allen betriebswirtschaftlichen und informationstechnologischen Fragestellungen. Damit allein ist es für uns aber nicht getan: Wir treten auch den Beweis der Realisierbarkeit unserer Konzepte an und



Branchenumsätze nach Angaben des BITKOM und des BDU

## Geschäftsentwicklung

### Consulting

### Software-Entwicklung

### Informations- und Telekommunikationstechnologie

setzen die von uns erarbeiteten Lösungen gewinnbringend um. In folgenden Themenfeldern können unsere Kunden von unserer qualifizierten Beratung und Implementierung profitieren:

- Konzeption und Evaluation von IT-Systemen
- ITIL-konforme Prozesse und Lösungen
- Rechnungswesen und Controlling
- Personaleinsatzplanung
- Optimierung von Prozessabläufen (insbesondere im Bereich Logistik)

Der Markt für Consulting-Leistungen befindet sich in unserem angestammten Kundenumfeld in einer noch weiterhin stabilen Verfassung, da aufgrund der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit die anstehenden Aufgaben auch zukünftig gemeinsam realisiert werden sollen bzw. insbesondere in der Vergangenheit zurückgestellte Projekte mit der Möglichkeit, kurzfristig erforderliche Prozess- und Kostenverbesserungen zu erzielen, im Kundeninteresse zeitnah umgesetzt werden sollen. Dies kann in Teilen zu Ressourcenengpässen führen, sichert andererseits aber auch ein stabiles Beschäftigungsniveau bei verträglichen Tagessätzen.

#### Software-Entwicklung

Soweit wie möglich setzen wir für unsere Kunden die beste verfügbare Standard-Software ein. Oft sprengen die Anforderungen, etwa für ein Management-informationssystem, aber den Rahmen dieser Standards. Für diese besonderen Herausforderungen bieten wir Anwendungsentwicklung und Customizing mit den Schwerpunkten Microsoft, Notes (IBM) und SAP sowie auf Basis von Open-Source-Produkten.

#### Informations- und Telekommunikationstechnologie (ITK)

Informationstechnologie ist zur Pulsader des modernen Lebens und der täglichen Arbeit geworden. Ihr volles Potenzial kann selbst die beste IT-Lösung nur dann entwickeln, wenn sie durch zeitgemäße Kommunikationssysteme unterstützt und ergänzt wird. In unterschiedlichsten Bereichen arbeitet **CONET** mit seinen Kunden daran, die ITK-Systeme so zu konzipieren und miteinander zu vernetzen, dass sie dauerhaft sicher, hochverfügbar und wertschöpfend bleiben.

## Geschäftsentwicklung

### Informations- und Telekommunikationstechnologie

### Produkte

Unsere Leistungsschwerpunkte sind hierbei:

- Konzeption, Implementierung und Betrieb von ITK-Systemen
- Netzwerke, Storage, Verzeichnisdienste und IT-Sicherheit
- Open-Source-Systeme und Migrationsprojekte
- Integrierte Kommunikationslösungen auf Voice-over-IP-Basis, Multi-Channel-Lösungen und Erweiterungslösungen für Cisco-IP-Telephonie

Im ITK-Markt besteht weiterhin erheblicher Margendruck, da insbesondere bei großen IT-Systemhäusern im Commodity-Segment tendenziell Überkapazitäten bestehen, die preisaggressiv vermarktet werden. Hier kann nur über die Vermarktung von intelligenten Systemlösungen eine Abgrenzung erfolgen, die auskömmliche Preise ermöglicht. Diesen von uns in der Vergangenheit erfolgreich eingeschlagenen Weg werden wir auch in Zukunft konsequent weiter verfolgen.

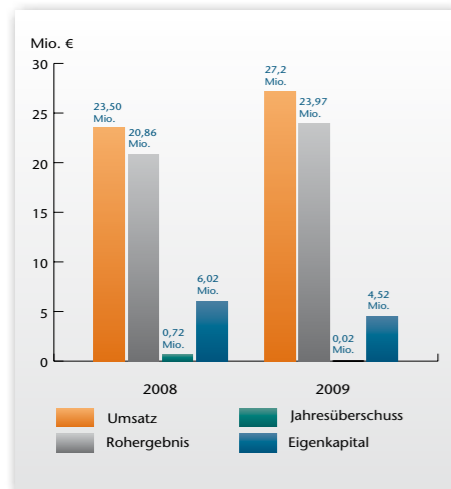
#### Produkte

Für Internet- und Portallösungen haben wir mit der **CONET** Media Suite eigene Standards gesetzt. Hiermit realisieren wir für unsere Kunden Notes-basiert barrierefreie Webauftritte, verbessern die Unternehmenskommunikation, steigern die Attraktivität ihrer Web-Lösungen durch die Einbindung von Bewegtbildtechnologie und erreichen eine umfassende Integration ihrer vorhandenen Domino-Infrastruktur in Web-Seiten und Portale.

Ergänzt wird dieses Portfolio durch das Produktangebot rund um die **CONET** Weaver Suite mit dem SAP-zertifizierten **CONET** Mentor, der als Repository Manager Daten aus Lotus Notes im Knowledge-Management des SAP-Net-Weaver-Portals verfügbar macht, dem **CONET** Coach zur Integration von Groupware-Funktionalitäten sowie dem **CONET** Translator als Prozessintegrationslösung.

Im Bereich der IP-Telephonie vervollständigen wir Lösungen unseres Partners Cisco mit der **CONET** IP Phone Suite. Mit XML-basierten Funktionalitäten wie Gruppen- und Chef-Sekretärinnen-Funktionen bieten wir Mehrwert für VoIP-Kommunikation.

## Geschäftsentwicklung Produkte



Kennzahlen der CONET Technologie AG

Im Umfeld dieser Marktsituation konnte der **CONET**-Konzern im Zeitraum 1. April 2008 bis 31. März 2009 einen Konzernumsatz von 27,2 Mio. Euro (Vorjahr: 23,5 Mio. Euro) realisieren. In der Folge konnte auch das Konzernrohergebnis als Gradmesser der durch eigene Mitarbeiter und Produkte erwirtschafteten Leistungen im entsprechenden Zeitraum auf 23,97 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr mit 20,86 Mio. Euro gesteigert werden.

Die gemessen an den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen insgesamt befriedigende Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2009 hat es dem **CONET**-Konzern ermöglicht, trotz umfangreicher investiver Maßnahmen einen Konzern-Jahresüberschuss in Höhe von 0,02 Mio. Euro (Vorjahr: 0,72 Mio. Euro) zu erwirtschaften. Das Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr ist insbesondere von folgenden Sondereffekten negativ beeinflusst worden:

- nennenswerte Investitionen in die Produktentwicklung im Umfeld SAP NetWeaver, die nicht aktiviert werden konnten
- Verschiebungen/Stornierungen von Lizenzverkäufen
- Investitionen in den Aufbau von transaktionsbezogenen Geschäftsmodellen bei der oysterbay Werbeagentur GmbH
- Vorinvestitionen in „Digital Signage“-Lösungen
- Umstrukturierungsaufwendungen im Rahmen der Konzernentwicklung
- Preiszugeständnisse bei den Tagessätzen aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung

Berücksichtigt man weiterhin, dass die Accelsis Technologies GmbH nur mit einem Quartal bzw. einem Jahresüberschuss von 52 TEuro in die Konsolidierung einbezogen worden ist, so kann unter Berücksichtigung des letzten vollständigen Geschäftsjahres 2008 der Accelsis Technologies GmbH (Jahresüberschuss 347 TEuro) im Sinne einer pro-forma-Jahresbetrachtung von einer Steigerung des Konzern-Jahresüberschusses auf rund 0,3 Mio. Euro ausgegangen werden.

Die Eigenkapitalverzinsung (Jahresüberschuss zuzüglich Ertragssteuern im Verhältnis zum Eigenkapital) entspricht einem Wert von rund 8,0 % (Vorjahr: 16,8 %). Die Umsatzrendite (Jahresüberschuss zuzüglich Ertragssteuern im Verhältnis zum Umsatz) beläuft sich auf 1,3 % (Vorjahr: 4,3 %).

## Geschäftsentwicklung

### Vermögenslage

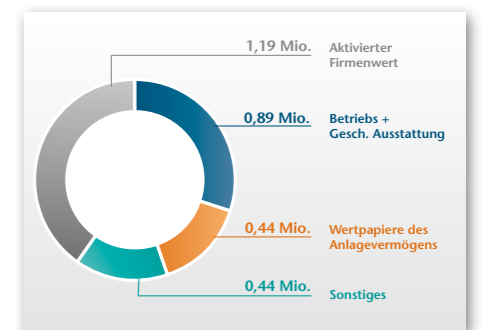
Das bilanzielle Eigenkapital des Konzerns beträgt zum 31. März 2009 4,52 Mio. Euro (Vorjahr: 6,02 Mio. Euro), was einer Eigenkapitalquote von rund 33 % (Vorjahr: 45 %) entspricht. Der deutliche Rückgang des Eigenkapitals in Höhe von 1,5 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus der Verrechnung des nominellen Firmenwertes für die neuerworbenen Tochtergesellschaften Accelsis Technologies GmbH und oysterbay Werbeagentur GmbH gegen Gewinn- und Kapitalrücklage. Dies hat zur Folge, dass in den kommenden Jahren keine Firmenwertabschreibung auf die Beteiligungen bei der Accelsis Technologies GmbH und der oysterbay Werbeagentur GmbH erfolgen.

### 3. Vermögenslage

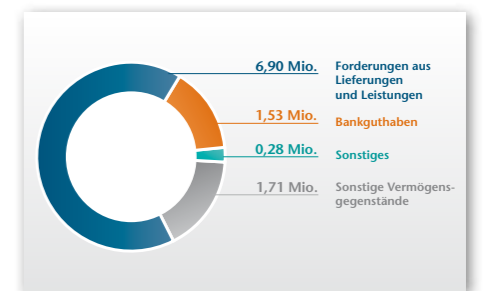
Das Anlagevermögen des **CONET**-Konzerns beläuft sich auf insgesamt 2,96 Mio. Euro (Vorjahr: 2,56 Mio. Euro). Die größten Einzelposten im Anlagevermögen sind der aktivierte Firmenwert mit 1,19 Mio. Euro der **CONET Solutions GmbH**, die Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,89 Mio. Euro) sowie Wertpapiere des Anlagevermögens der **CONET Solutions GmbH** in Höhe von 0,44 Mio. Euro. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Konsolidierung der oysterbay Werbeagentur GmbH und der Accelsis Technologies GmbH.

Das Umlaufvermögen in Höhe von insgesamt 10,38 Mio. Euro (Vorjahr: 10,56 Mio. Euro) weist im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (6,90 Mio. Euro), Bankguthaben (1,53 Mio. Euro) sowie Sonstige Vermögensgegenstände (1,71 Mio. Euro; im Wesentlichen Aktivwerte zur kongruenten Rückdeckungsversicherung für Pensionszusagen gegenüber der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat der **CONET Solutions GmbH**) aus.

Auf der Passivseite wurden zum Bilanzstichtag Rückstellungen in Höhe von 1,02 Mio. Euro für die oben genannten Pensionszusagen gebildet. An Steuerrückstellungen ergibt sich per 31. März 2009 ein Gesamtvolumen von 0,70 Mio. Euro. Darin sind für Haftungsrisiken im Nachgang zur Insolvenz der **CONET AG** i. I. bei der Tochtergesellschaft **CONET Solutions GmbH** Rückstellungen mit 0,44 Mio. Euro berücksichtigt.



Anlagevermögen des CONET-Konzerns



Umlaufvermögen des CONET-Konzerns

## Vermögenslage

## Ertragslage

## Ertragslage

## Finanzlage

## Innovation und Entwicklung

Die Sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf 3,16 Mio. Euro (Vorjahr: 3,47 Mio. Euro). Diese setzen sich im Wesentlichen aus vertraglichen Verpflichtungen aus Anstellungsverträgen in Form von Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit sowie ergebnis- und leistungsabhängigen Prämienzahlungen zusammen. Weiterhin sind für Gewährleistungen, Abschlussprüfung und sonstige Geschäftsrisiken ausreichende Rückstellungsbeträge eingebucht.

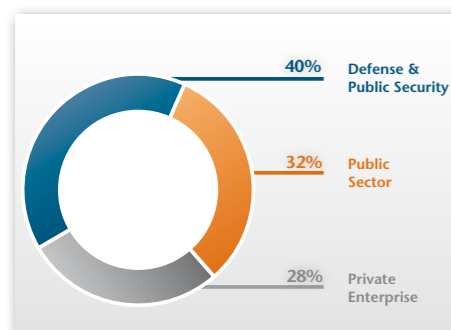
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten machen in Summe 3,85 Mio. Euro (Vorjahr: 1,63 Mio. Euro) aus. Der Anstieg bei den Sonstigen Verbindlichkeiten resultiert in Höhe von 1 Mio. Euro aus der Gewährung von Darlehen von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern an die CONET Technologie AG. Weiterhin war zum Bilanzierungsstichtag aus der Kaufpreiszahlung für die Accelsis Technologies GmbH ein Betrag von 0,95 Mio. Euro noch offen. Weitere 0,25 Mio. Euro resultieren aus der erstmaligen Einbeziehung der neuen Tochtergesellschaften.

### 4. Ertragslage

Der CONET-Konzern hat im Zeitraum April 2008 bis März 2009 einen Konzernumsatz in Höhe von 27,2 Mio. Euro (Vorjahr: 23,5 Mio. Euro) erzielt und konnte dabei ein Rohertragsvolumen von 23,97 Mio. Euro (Vorjahr: 20,86 Mio. Euro) generieren. Der Außenumsatz gliedert sich wie folgt auf die Kundensegmente auf:

- Defense & Public Security: 40 %
- Public Sector: 32 %
- Private Enterprise: 28 %

Von dem erwirtschafteten Konzernrohertrag sind nachfolgend Personalkosten in Höhe von 18,67 Mio. Euro (Vorjahr: 15,62 Mio. Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 5,56 Mio. Euro (Vorjahr: 4,71 Mio. Euro) sowie Abschreibungen von 0,61 Mio. Euro (Vorjahr: 0,54 Mio. Euro) zu finanzieren gewesen. Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen beläuft sich demnach auf 0,32 Mio. Euro (Vorjahr: 0,94 Mio. Euro) und ist unter Berücksichtigung der belastenden Sondereffekte zufriedenstellend.



Außenumsatz nach Kundensegmenten

Unter Berücksichtigung der Zinsen von plus 0,04 Mio. Euro und den Steuern auf den Ertrag von insgesamt minus 0,34 Mio. Euro ergibt sich ein Konzernjahresüberschuss von 0,02 Mio. Euro (Vorjahr: 0,72 Mio. Euro).

### 5. Finanzlage

Das Finanzmanagement der CONET Group ist darauf ausgerichtet, die jederzeitige und nachhaltige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft sicherzustellen.

Mit dem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt rund 1,53 Mio. Euro ist der CONET-Konzern im Nachgang zu der intensiven Investitionstätigkeit im Jahr 2008 im Hinblick auf Flexibilität und Sicherheit auch im Sinne einer strategischen Liquiditätsreserve weiterhin gut aufgestellt. Die Liquiditätsreserve ist zudem kurzfristig verfügbar.

Darüber hinaus ist die Liquidität des Konzerns aufgrund der weiterhin zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung und auf Basis bestehender Kreditrahmenverträge jederzeit gesichert gewesen. Der Konzern hat im zurückliegenden Geschäftsjahr nur temporär und kurzfristig Kontokorrentkreditlinien in Anspruch nehmen müssen.

Zum Bilanzierungsstichtag bestanden keine Kredit- oder Darlehensverpflichtungen gegenüber Kreditinstituten.

Die liquiden Mittel inklusive Wertpapiere des Anlagevermögens, zuzüglich Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, abzüglich kurzfristigem Fremdkapital in Form von Verbindlichkeiten, Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen, stellen sich zum 31. März 2009 mit rund 1,84 Mio. Euro als auskömmlich und stabil dar.

### 6. Innovation und Entwicklung

Der Markt für professionelle IT-Produkte und Dienstleistungen ist durch wachsende Kundenanforderungen, eine zunehmende technologische Komplexität und kurze Innovationszyklen geprägt. Das Produkt- und Beratungsportfolio



## Innovation und Entwicklung

bedarf daher einer ständigen Weiterentwicklung und fortwährenden Verbesserung, um den Marktentwicklungen und Kundenanforderungen auch künftig gerecht zu werden.

Ein wesentlicher Teil der Innovations- und Entwicklungsaktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr hat weiterhin im Umfeld der Unternehmensportale stattgefunden. Die bereits im Vorjahr intensive Produktentwicklung für das unter dem Namen **CONET Weaver Suite** firmierende Produktpaket aus **CONET Mentor**, **CONET Coach** und **CONET Translator** wurde im Wesentlichen unverändert fortgeführt. Diese Lösungsfamilie integriert erfolgreich Lotus-Notes-basierte Daten, Groupware und Prozesse in SAP-NetWeaver-Infrastrukturen. Unser Produkt rundet das Lösungsportfolio der SAP AG zielgerichtet ab und hat uns zum Special Expertise Partner SAP NetWeaver Portal qualifiziert.

Auch in anderen Anwendungsbereichen hat **CONET** seine hohe Partner- und Lösungskompetenz genutzt, um durch gezielte Investitionen etwa in eigene Demo-Systeme die Entwicklung von SAP-Branchenlösungen wie die auf die Bedürfnisse von Streitkräften ausgerichtete SAP Defense Solution maßgeblich mit zu gestalten.

In enger Zusammenarbeit mit ihrer Schwestergesellschaft oysterbay Werbeagentur GmbH in Hamburg hat die **CONET Solutions GmbH** zudem das eigene Web Content Management System (WCMS) you@web, das seit Jahresbeginn 2009 unter der neuen Produktfamilie **CONET Media Suite** firmiert, gezielt weiterentwickelt. In seiner aktuellen Version bietet die Produktreihe neben dem **CONET Creator** (you@web Content Manager) mit dem **CONET Oscar** (you@web Extended Media Base) eine umfassende Lösung zur Einbindung von diversen Medienformaten wie Audio und Bewegtbild in Webseiten. Der **CI4All** (you@web Content Integrator) rundet die Produktfamilie ab und sorgt für eine nahtlose Integration des WCMS mit den führenden Enterprise-Portal-Plattformen.

Im Umfeld Public Security schließlich entwickelte **CONET** im abgelaufenen Geschäftsjahr die auf Cisco-Technologie basierende UC Radio Suite. Diese integrierte Funkintegrations- und Konferenzlösung stellt eine nahtlose und effiziente

## Innovation und Entwicklung

### Investitionen

### Mitarbeiter

Kommunikation zwischen analogen und digitalen Funksystemen und somit den unterschiedlich ausgerüsteten Einsatzkräften sicher. Damit kann sie bis zur flächendeckenden Einführung des BOS-Digitalfunks und der damit einhergehenden Migration auf neue digitale Systeme eine wichtige Brückenfunktion bilden.

Letztlich sind nennenswerte Mittel in den Aufbau von „Digital Signage“-Lösungen bei der oysterbay Werbeagentur GmbH geflossen.

Insgesamt hat der Konzern im Zeitraum April 2008 bis März 2009 gut 1,91 Mio. Euro bzw. rund 6,9 % des Konzernumsatzes in Innovations- und Produktentwicklungsaufwendungen investiert, die nicht aktiviert worden sind.

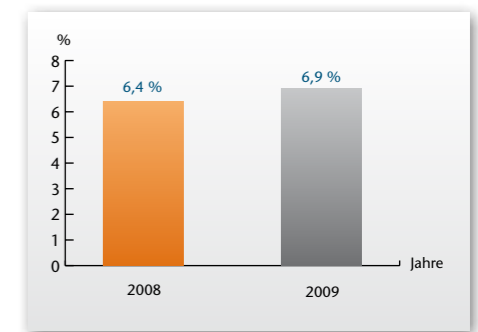
### 7. Investitionen

Im Betrachtungszeitraum wurden im Konzern 1,01 Mio. Euro in das Anlagevermögen investiert. Hiervon entfielen rund 0,6 Mio. Euro auf Anschaffungen für immaterielle Vermögensgegenstände sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung bei der **CONET Solutions GmbH**. Weitere 0,41 Mio. Euro ergeben sich aus der Erstkonsolidierung der neuen Tochtergesellschaften. Das Anlagevermögen der **CONET Group** beläuft sich nunmehr in Summe auf 2,96 Mio. Euro. Mit 1,19 Mio. Euro bildet hierbei der aktivierte Firmenwert der **CONET Solutions GmbH** den größten Vermögensposten. Darüber hinaus sind die immateriellen Vermögensgegenstände (im Wesentlichen Software-Lizenzen), die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens bei der **CONET Solutions GmbH** mit insgesamt rund 1,76 Mio. Euro weitere wichtige Positionen im Anlagevermögen der **CONET Group**.

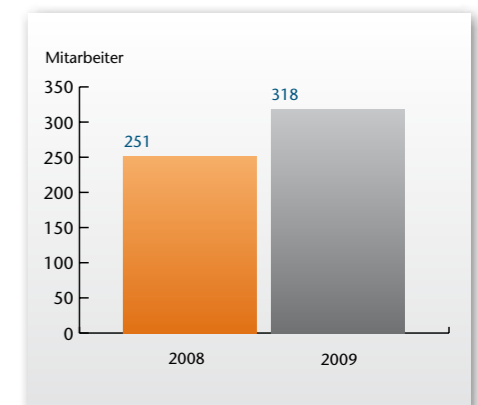
Die Anlagendeckung I als Verhältnis von Eigenkapital und Anlagevermögen zuzüglich Vorräte wies zum 31. März 2009 einen Wert in Höhe von 142 % aus.

### 8. Mitarbeiter

Auf Konzernebene bestanden zum 31. März 2009 mit 318 Mitarbeitern aktive Beschäftigungsverhältnisse. Die **CONET Technologie AG** beschäftigte im Betrachtungszeitraum direkt keine eigenen Mitarbeiter.



Innovations- und Produktentwicklungsaufwendungen in Prozent des Umsatzes



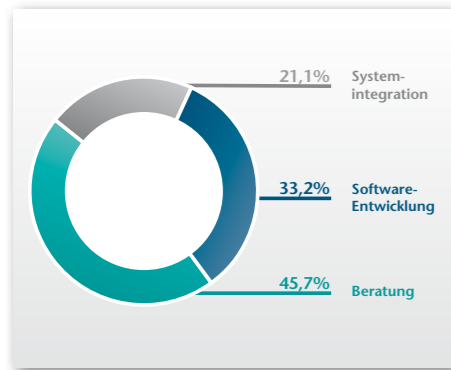
Mitarbeiter ohne Geschäftsführung und Auszubildende, jeweils zum 31. März

Mitarbeiter

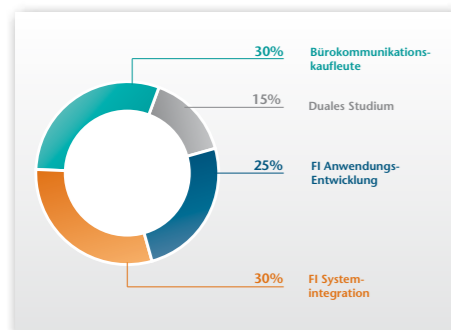
Risikobericht  
Risikopolitik

Risikobericht

Risikopolitik  
Risikomanagementsystem



In Projekten tätige Mitarbeiter nach Einsatzbereich im Geschäftsjahresmittel



Verteilung der Auszubildenden auf Ausbildungsberufe (Stand 1. August)

Insgesamt 271 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Projektgeschäft eingesetzt. Das erforderliche Qualifikationsniveau in den Haupt-Leistungsbereichen ITK, Consulting und Software-Entwicklung konnte verlässlich abgedeckt werden.

Aufgrund des stabilen Beschäftigungstrends in der IT-Branche hat das Ringen um qualifizierte IT-Fachkräfte am Arbeitsmarkt nicht nachgelassen. 10 Mitarbeiter sind im Berichtszeitraum bei der CONET Solutions GmbH ausgeschieden, gleichzeitig ist es uns erfolgreich gelungen, eine Vielzahl neuer qualifizierter Mitarbeiter für unsere Unternehmensgruppe zu gewinnen. Somit sind wir gut präpariert, die interessanten und herausfordernden Projektaktivitäten in den kommenden Monaten im Interesse unserer Kunden verlässlich abdecken zu können.

Ein wichtiger Baustein für unseren zukünftigen Unternehmenserfolg ist bekanntlich die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs. Regelmäßig erhalten rund 20 junge Menschen bei CONET ihre Erstausbildung als Fachinformatiker(in) Fachrichtung Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker(in) Fachrichtung Systemintegration oder Kaufmann/-frau für Bürokommunikation. Zusätzlich werden duale Studiengänge in den Fächern Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik und Diplomarbeiten mit verschiedenen Themenschwerpunkten gefördert.

9. Risikobericht

Risikopolitik

Die Risikopolitik des CONET-Konzerns ist darauf ausgerichtet, den Unternehmenswert systematisch und kontinuierlich zu steigern und die mittelfristigen finanziellen Zielgrößen zu erreichen.

Angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken werden umso eher eingegangen und getragen, je näher sie dem Aufbau und der Nutzung von Erfolgspotenzialen der Gesellschaft stehen und die mit ihnen verbundenen Chancen eine angemessene Wertsteigerung erwarten lassen.

Die frühzeitige Identifizierung von den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken, deren Analyse und Bewertung sowie die Steuerung über gezielte Gegenmaßnahmen sind integraler Bestandteil der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsysteme.

Dazu gehört auch die regelmäßige Bewertung der für die CONET Group relevanten Risiken durch den Vorstand und die Geschäftsführungen der Tochter- und Enkelgesellschaften hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Auswirkungen.

Risikomanagementsystem

Das Management hat eine Strategie für den Umgang mit diesen Risiken entwickelt und passt diese jährlich den geänderten Umfeldbedingungen an. Dazu werden Konjunkturschwankungen, Technologiewandel und die Entwicklung einzelner Branchen und Kundensegmente als relevante Einflussgrößen betrachtet, bewertet und in die Unternehmensstrategie einbezogen. Der Vorstand trägt letztlich die direkte Verantwortung für Früherkennung und Steuerung der identifizierten Risiken.

Die finanzwirtschaftlichen Risiken werden in regelmäßigen Zeitabständen auf unterschiedlichen Detaillierungsebenen überwacht und bewertet.

Die langfristige Betrachtung der Unternehmensfinanzen ist in den Strategieprozess des Vorstands eingebunden. Die Ausstattung mit ausreichendem Eigenkapital, tägliches Cash-Management, die integrierte Planung von Erfolg und Liquidität sowie Quartals- und Halbjahresabschlüsse gewährleisten die ganzheitliche finanzielle Überwachung des Unternehmens.

Das Risikomanagementsystem wird fortlaufend angepasst und weiterentwickelt.

Aus der Gesamtheit der identifizierten Risiken werden im Folgenden diejenigen Risikokategorien bzw. Einzelrisiken erläutert, die aus heutiger Sicht die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CONET Group in wesentlichem Ausmaß beeinflussen können.

## Risikobericht Marktrisiken

### Marktrisiken

Durch das traditionell große Umsatzvolumen beim Kunden Bundeswehr unterliegt **CONET** einer hohen Erlössensibilität an dieser Stelle. Die seit Dezember 2006 seitens der Bundeswehr eingeleitete Übertragung der administrativen IT-Projekt- und -betriebstätigkeiten – der so genannten „Weißen IT“ – in eine eigenständige IT-Gesellschaft (BWI) ist für **CONET** bisher in Summe positiv verlaufen.

So erfolgten die wesentlichen Vertragsübertragungen zügig ohne Neuausschreibungen oder Verhandlungsrunden; Nachteile sind jedoch in Form von Preisnachlässen sowie verlängerten Zahlungszielen festzuhalten. Beide Aspekte wurden im Planungssystem für das am 1. April 2009 gestartete Geschäftsjahr 2010 berücksichtigt.

Um den Kunden Bundeswehr weiterhin als starken Partner zu halten, passt sich **CONET** mit seinen Leistungen den sich wandelnden Herausforderungen der Streitkräfte an und erweitert seine Aktivitäten in diesem Umfeld kontinuierlich um innovative, in anderen Sektoren bereits bewährte technologische Lösungsansätze und eigene Produktentwicklungen. So soll es zunehmend gelingen, bislang nicht zum Kundenspektrum gehörende Teilbereiche der Streitkräfte als potenzielle Abnehmer für **CONET**-Lösungen und -Leistungen zu gewinnen.

In diesen Zusammenhang gehört nicht zuletzt auch die stärkere Positionierung von **CONET** als Anbieter von „IT-Unterstützung bei der Steuerung und dem Einsatz von (internationalen) Bundeswehraufträgen“ – der so genannten „Grünen IT“ –, die weiterhin direkt von der Bundeswehr beauftragt wird.

Gleichzeitig erweitert **CONET** das Themenspektrum Bundeswehr auf das Kundenumfeld internationaler Streitkräfte und Bündnisse sowie den bereits im Zusammenhang mit der Entwicklung der **CONET** UC Radio Suite genannten Bereich Public Security. Dieser bietet mit seinen hohen Anforderungen an die Verfügbarkeit von Informationen, Stabilität der genutzten IT-Systeme und Zuverlässigkeit von Kommunikationsstrecken eine Vielzahl konkreter Anknüpfungspunkte für die **CONET**-Kernleistungen.

## Risikobericht Marktrisiken

Im privatwirtschaftlichen Sektor, bei **CONET** unter dem Begriff Private Enterprise zusammengefasst, stellt die aktuelle Finanzmarktkrise das mit Abstand größte Marktrisiko dar. Bislang sind aufgrund guter Kundenkontakte und langfristig angelegter Kooperationen mit vielen unserer Kunden gravierende Auswirkungen für **CONET** ausgeblieben.

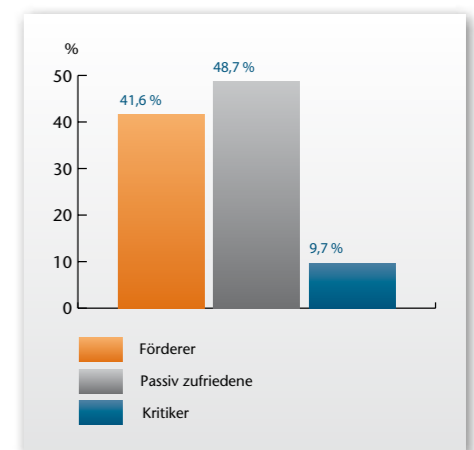
Da im Hinblick auf neue Vertragsabschlüsse, Produktverkäufe und die zu erreichenden Tagessätze aber deutliche Risiken und konkrete Effekte wahrnehmbar sind, nutzt **CONET** bewusst und gezielt neue Marktchancen. So laufen bereits seit dem Ende des abgelaufenen und verstärkt im laufenden Geschäftsjahr eine Reihe von Ansätzen, um im Rahmen der über das Konjunkturpaket II zur Verfügung stehenden Mittel das Wachstum im für **CONET** traditionell starken Kundensegment Public Sector weiter zu forcieren und an den vom Bund bereitgestellten Konjunkturmitteln in angemessener Weise zu partizipieren.

Die Kundenpflege und Absicherung der Kundenzufriedenheit in der **CONET** Group steht an oberster Stelle. Regelmäßige Befragungen (alle 18 bis 24 Monate) unserer Kunden bescheinigen uns eine hohe Kundenzufriedenheit.

Ein Ausfallrisiko bei unseren Kunden aufgrund verschlechterter Bonität kann nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Mit Blick auf unsere Kundenstruktur, die sich im Schwerpunkt aus Kunden des öffentlichen Bereichs und renommierten Großkunden aus dem Industrieumfeld (etwa Bayer, Henkel, Deutsche Börse) zusammensetzt, wird dieses Risiko derzeit als gering eingeschätzt. Dennoch wurde diesem Sachverhalt bilanziell durch die Bildung von Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Darüber hinaus wird operativ durch ein wöchentliches Forderungsmanagement der Problematik gezielt begegnet. Dies hat sich in der Vergangenheit erfolgreich bewährt.

Generell sind die Bonität unserer Kunden als auch ihr Zahlungsverhalten weiterhin mit gut zu bewerten. Die Zahlungseingänge erfolgen in der Regel zwischen 30 bis 40 Tage nach Rechnungsstellung.



**Ergebnis Kundenbefragung:  
Mehr als 90 % zufriedene Kunden**

**Risikobericht****Personalrisiken****Risiken der Leistungserstellung****Personalrisiken****(Beschaffung / Abhängigkeit Schlüsselpersonal / Vertriebskapazitäten)**

Die CONET Group ist als Know-how-Unternehmen in der IT-Branche maßgeblich von der Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter abhängig. Damit ergeben sich im Bereich des Personals vornehmlich Risiken, die aus einer hohen Fluktuation insbesondere von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen, einem nicht zeitnahen Personalersatz oder der verzögerten Besetzung von Planstellen resultieren. Sollte es nicht gelingen, die vorhandenen Fach- und Führungskräfte zu halten sowie neue in ausreichendem Maß hinzuzugewinnen, könnte dies die Zukunftsfähigkeit negativ beeinflussen.

Da aus der Vermarktung und Implementierung unserer Produkte und Systemlösungen zukünftig zusätzliche Beiträge zum Unternehmenserfolg erwirtschaftet werden sollen, müssen die erforderlichen Vertriebsressourcen systematisch weiterentwickelt werden. Sollte dies nicht im gewünschten Maß gelingen, wird dies den Vertriebs Erfolg maßgeblich beeinflussen.

Im Bereich der Mitarbeiterbindung wurden auch in diesem Jahr die Weiterbildungsprogramme konsequent weitergeführt. Darüber hinaus wurden die Personalentwicklungsprogramme bei den erfahrenen Projektleitern und Führungskräften gezielt weiterentwickelt. Im Bereich der Personalbeschaffung unternehmen wir verstärkt Maßnahmen, um den Bekanntheitsgrad der CONET Group auf dem regionalen Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Durch eine Intensivierung der Kooperationen mit Hochschulen und anderen Bildungsträgern und einer verstärkten Präsenz auf Messen und Veranstaltungen im Umfeld des Personal-Recruitings wird der Zugang zum Markt für potentielle Arbeitnehmer(innen) verbessert.

**Risiken der Leistungserstellung (leistungswirtschaftliche Risiken)**

Die Risiken im Rahmen der Erstellung und Abwicklung von Projektleistungen, wie beispielweise Nicht-Einhaltung der Projektbudgets, der Termine oder mangelnde Qualität der Projektleistungen und Produkte, werden gemäß den Vorgaben aus dem Qualitätsmanagement laufend durch die Projektverantwortlichen überwacht.

**Risikobericht****Risiken der Leistungserstellung****Gewährleistungs-/ Haftungsrisiko****Liquiditätsrisiko**

Die Projekte werden im Vorfeld kategorisiert und auf dieser Basis wird die Unternehmensleitung über die wichtigen Projekte von den Projektverantwortlichen unterrichtet, so dass eine stetige Beobachtung der Projektrisiken erreicht wird. Darüber hinaus ist die kontinuierliche Auslastung der Projektmitarbeiter ein entscheidendes Kriterium für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Die Planung dieser Ressourcen erfolgt fokussiert in den operativen Bereichen mithilfe entsprechender DV-Tools.

**Gewährleistungs-/ Haftungsrisiko**

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit geht die CONET Group tagtäglich Gewährleistungs- und Haftungsrisiken ein. Sollte aufgrund von Produktmängeln oder sonstigen Leistungsstörungen der CONET-Konzern haftbar gemacht werden, hätte dies negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft.

Um die finanziellen Auswirkungen zu begrenzen, sind entsprechende Haftpflichtversicherungen abgeschlossen worden.

**Liquiditätsrisiko**

Liquiditätsrisiken bzw. Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind grundsätzlich nicht auszuschließen, werden aber derzeit als beherrschbar eingeschätzt. Diese Risiken werden auf Basis einer wöchentlich aktualisierten Liquiditätsplanung für die kommenden 8 bis 10 Wochen laufend überwacht.

In Verbindung mit dem aktiven Forderungsmanagement werden zudem die Volumina der Zahlungsverpflichtungen mit den bestehenden Kreditlinien laufend abgeglichen.

In dem zurückliegenden Zeitraum 1. April 2008 bis 31. März 2009 bestanden zu keinem Zeitpunkt für die Gruppe existenzgefährdende Liquiditätsengpässe, da in ausreichendem Maße Kreditlinien bzw. Bankguthaben zur Bedienung der laufenden Verpflichtungen zur Verfügung standen. Aus heutiger Sicht sind keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken erkennbar.

## Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

### Prognosebericht

## Prognosebericht

### 10. Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Die **CONET** Technologie AG hat zum 1. April 2009 rund 51 % der BROSS Broker Service Systems AG erworben. Die Gesellschaft operiert als IT-Dienstleister für Broker und Finanzdienstleister. Mit dieser Akquisition verbreitert die **CONET** Group ihre Aktivitäten im ITK-Umfeld und erschließt sich einen weiteren Zugang zu Finanzdienstleistern.

Die Gesellschaft ist zwischenzeitlich in **CONET** Services AG umfirmiert worden.

Zum 1. April 2009 sind darüber hinaus die administrativen Service-Bereiche der **CONET** Solutions GmbH im Rahmen eines Asset Deals auf die **CONET** Technologie AG überführt worden. Dies trägt der stärkeren Ausrichtung der **CONET** Technologie AG als operativer Holding-Gesellschaft Rechnung. Die Service-Aktivitäten werden zukünftig für alle in der **CONET** Group angesiedelten Tochtergesellschaften von hier aus erbracht.

Im Rahmen dieser organisatorischen Neuausrichtung sind Rüdiger Zeyen und Wilfried Pütz aus der Geschäftsführung der **CONET** Solutions GmbH zum 31. März 2009 ausgeschieden. Wilfried Pütz ist zeitgleich zum Vorstand der **CONET** Technologie AG berufen worden.

### 11. Prognosebericht

Wie bereits eingangs im Zusammenhang mit der Marktentwicklung erwähnt, rechnet der IT-Branchenverband BITKOM in seinen Prognosen mit Stand Juni 2009 im Gesamtmarkt ITK für das laufende Jahr 2009 mit einem Rückgang um minus 2,5 % auf insgesamt 141 Mrd. Euro, in den für **CONET** relevanten Teilbereichen Software allerdings lediglich mit einem Minus von 2,2 % und bei den IT-Dienstleistungen immerhin mit einem geringen Plus von 0,7 %.

Die aktuellen Befragungen des BITKOM legen den Schluss nahe, dass der ITK-Markt mit einem Nachlauf von fast sechs Monaten auf die gesamtwirtschaftliche Lage reagiert und die Talsohle in unserer Branche also aller Voraussicht nach noch nicht erreicht ist. Gleichzeitig äußern die BITKOM-Mitglieder zu rund einem Viertel, dass sie bislang noch keine positiven Auswirkungen der

Konjunkturmaßnahmen wahrnehmen können. Es muss somit akzeptiert werden, dass mit einem Wirtschaftswachstum erst 2010 wieder zu rechnen ist.

Die **CONET** Group ist weiterhin von den strukturellen Wachstumschancen im IT Service- und Software-Bereich überzeugt. Der Konzern ist jedoch trotz der langfristigen Wachstumschancen auch von der kurzfristigen konjunkturellen Entwicklung der Branche abhängig. Aktuelle Kundengespräche lassen eine zunehmende Preissensibilität und auch eine Investitionszurückhaltung in 2009 erwarten.

Für die **CONET** Group birgt die Zusammenarbeit mit Großkunden ein nicht unerhebliches Risiko. Von daher sind wir bestrebt, bei unseren wichtigsten Kunden einen „Preferred Supplier Status“ zu erreichen, um somit das Risiko, einer Lieferantenkonsolidierung zum Opfer zu fallen, zu verringern.

Die Ergebnisse der vergangenen Monate haben gezeigt, dass es mit erheblichen investiven Aufwendungen verbunden ist, im Bereich „Bewegtbildlösungen“ skalierbare Geschäftsmodelle aufzusetzen. Der Vorstand überprüft vor diesem Hintergrund zurzeit sehr intensiv die Fortführung des Engagements bei der oysterbay Werbeagentur GmbH. Zur weiteren Verlustvermeidung bzw. -reduzierung sind bis zum 30. September 2009 die erforderlichen Um- und Restrukturierungskonzepte zu erarbeiten.

Auch im Bereich der Produktvermarktung bei der **CONET** Solutions GmbH lassen die Vertriebsfolge deutlich zu wünschen übrig. Die geplante Ausgründung dieser Geschäftsaktivität wird bis auf Weiteres zurückgestellt. Die in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellten investiven Mittel stehen im laufenden Geschäftsjahr nicht in gleicher Höhe bereit, so dass auch für diese Geschäftsaktivität kurzfristig ein Konzept zur spürbaren Verlustbegrenzung entwickelt werden muss.

Last but not least wird es auch im Bereich der Software-Entwicklung intensiver vertrieblicher Anstrengungen bedürfen, um eine befriedigende Auslastungssituation im laufenden Geschäftsjahr zu erreichen.



## Prognosebericht

Unsere eingeschlagene Strategie werden wir trotz der zurzeit schwierigen Marktbedingungen unverändert fortführen, da wir auch bereits in der Vergangenheit ausreichende Vorsorgemaßnahmen eingeleitet haben. Im Wesentlichen konzentrieren wir uns hierbei auf die folgenden zwei Stoßrichtungen:

- Beschleunigung des organischen Wachstums durch Verbindung der Vorteile aus dezentralem Unternehmertum mittelständischer Einheiten mit der Schlagkraft einer börsennotierten Gruppe
- Unterstützung des organischen Wachstums durch streng selektive, wertschaffende Akquisitionen

Aufgrund der im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 21. April 2009 getroffenen Kapitalerhöhungsbeschlüsse steht uns zur Realisierung unserer weiteren Wachstumsziele die Möglichkeit der Ausgabe weiterer Vorzugsaktien zur Verfügung. Über diesen Weg kann die Gruppe weitere Mittelzuflüsse generieren, die uns die Möglichkeit bieten, bei der Suche nach passgenauen Akquisitionsoptionen aufgrund ausreichender finanzieller Mittel zeitgerecht entscheidungs- und handlungsfähig zu sein.

Für das am 1. April 2009 begonnene Geschäftsjahr 2010 des **CONET**-Konzerns sind wir zuversichtlich, den eingeschlagenen Weg mit unserem Geschäftsmodell erfolgreich ausbauen und entwickeln zu können.

Letztlich ist der Vorstand gemeinschaftlich davon überzeugt, dass über den weiteren gezielten Ausbau der Geschäftstätigkeit die heutigen Kernaktivitäten thematisch sinnvoll weiter-entwickelt und fokussiert werden können, so dass sich die Unternehmen der **CONET** Group als verlässliche Produkt- und Lösungsanbieter im Markt weiter gut positionieren können.

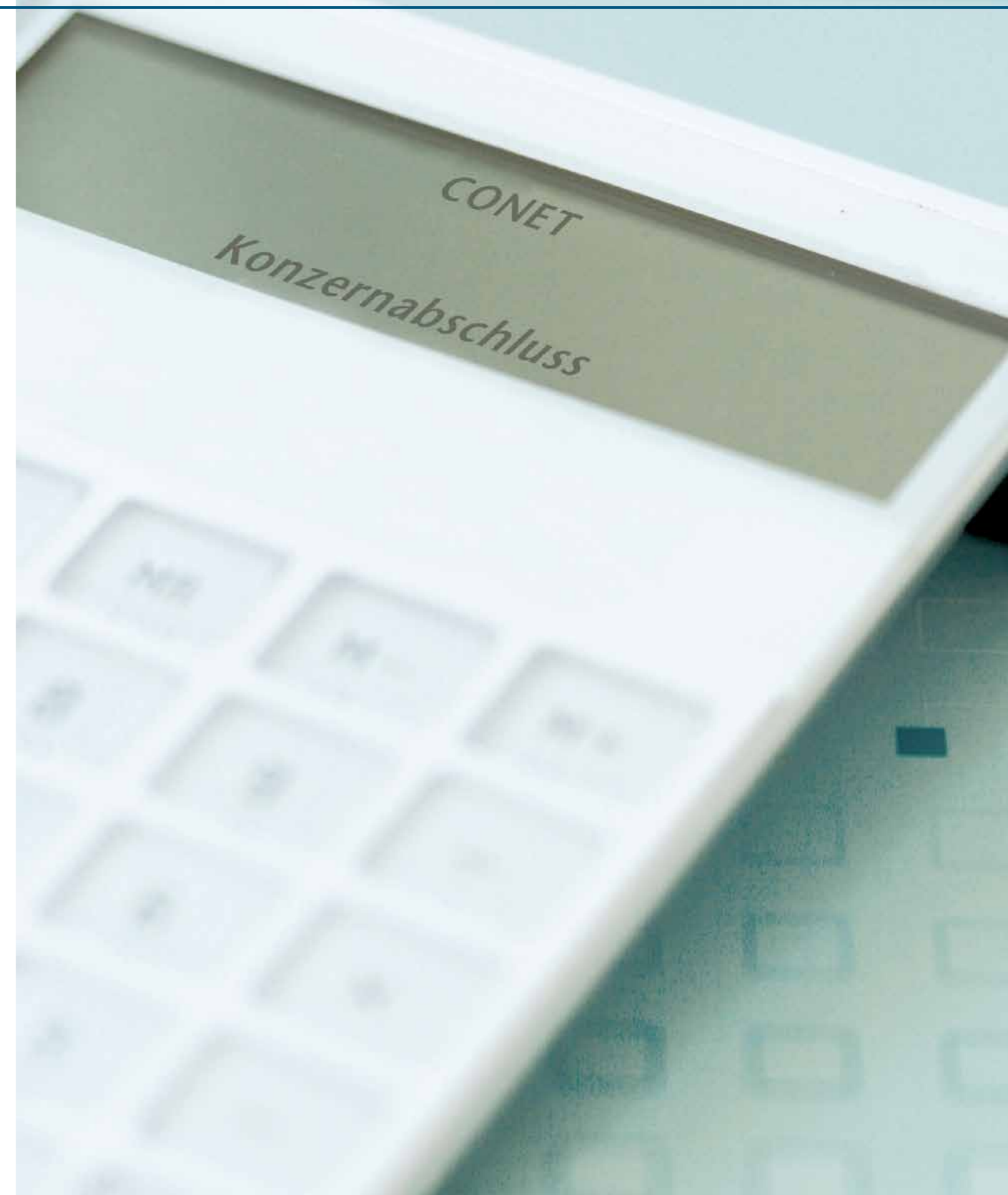
Hennef, den 15. August 2009



Rüdiger Zeyen



Wilfried Pütz



## Konzernbilanz der CONET Technologie AG zum 31. März 2009

## Aktiva

	€	€	€ (Vorjahr)
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	426.606,65		184.433,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1.191.428,00</u>		1.296.924,00
		1.618.034,65	
<b>II. Sachanlagen</b>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		895.447,80	636.379,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Wertpapiere des Anlagevermögens		443.757,10	438.556,38
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Unfertige Leistungen	393.900,00		416.900,00
2. Waren	12.359,62		45.681,46
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>-178.940,42</u>		-420.889,96
		227.319,20	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.908.790,44		4.616.097,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.712.981,67</u>		1.425.281,99
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 29.418,65 (Vorj.: € 31.895,94)			
		8.621.772,11	
<b>III. Wertpapiere</b>			
Sonstige Wertpapiere		0,00	1.500.588,00
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
		1.532.854,87	2.974.411,04
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<u>334.975,42</u>	<u>313.371,44</u>
		<u>13.674.161,15</u>	<u>13.427.733,79</u>

## Passiva

	€	€	€ (Vorjahr)
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	2.250.000,00		2.250.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	1.113.895,48		1.331.250,00
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
Andere Gewinnrücklagen	0,00		10.332,44
<b>IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	428.392,58		428.392,58
<b>V. Bilanzgewinn</b>	790.748,50		1.921.232,05
<b>VI. Ausgleichsposten für Anteile fremder Gesellschafter</b>	<u>-64.029,72</u>		83.248,79
		4.519.006,84	
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.017.686,00		895.452,00
2. Steuerrückstellungen	698.041,65		795.009,61
3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.161.312,94</u>		3.472.598,30
		4.877.040,59	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.022.105,94		1.008.264,61
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.831.303,88</u>		623.615,20
- davon aus Steuern: € 725.115,08 (Vorj.: € 447.451,37)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 2.704,88 (Vorj.: € 0,00)			
		3.853.409,83	
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		424.703,90	608.338,21
		<u>13.674.161,15</u>	<u>13.427.733,79</u>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	€	€	€ (Vorjahr)
1. Umsatzerlöse		27.252.890,02	23.478.933,12
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (Vorjahr: Erhöhung)		-45.539,00	260.900,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.213.849,44</u>	<u>990.623,62</u>
		28.421.200,46	24.730.456,74
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-1.423.761,68		-803.880,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.813.066,23</u>	<u>-3.236.827,91</u>	<u>-2.068.249,86</u>
		25.184.372,55	21.858.326,47
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-15.690.215,87		-13.097.954,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-2.980.470,17</u>		<u>-2.521.363,28</u>
- davon für Altersversorgung: € 289.653,89 (Vorj.: € 290.253,80)		-18.670.686,04	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-613.495,42	-535.129,21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.564.475,26	-4.714.018,14
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		13.163,24	18.098,21
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		63.983,30	54.849,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-34.523,22</u>	<u>-8.001,66</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		378.339,15	1.054.808,18
12. Steuern vor Einkommen und vom Ertrag		-338.752,94	-293.841,74
13. Sonstige Steuern		<u>-17.657,22</u>	<u>-45.362,93</u>
14. Jahresüberschuss		21.928,99	715.603,51
15. Anteil konzernfremder Gesellschafter am Jahresergebnis (+ Verlustanteil / - Gewinnanteil)		190.231,03	-35.888,25
16. Konzern-Gewinnvortrag		1.921.232,05	1.241.516,79
17. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		-1.230.143,57	0,00
18. Gewinnausschüttungen		-112.500,00	0,00
19. Konzern-Bilanzgewinn		<u>790.748,50</u>	<u>1.921.232,05</u>



Wilfried Pütz

Mitglied des Vorstands / CFO  
der CONET Technologie AG



## Konzernkapitalflussrechnung

	01.04.08 - 31.03.09	
	T€	T€
Periodenergebnis	22	
+ Planmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	613	
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	122	
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	
<b>= Cashflow</b>		<b>759</b>
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.788	
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-339	
		<b>-3.127</b>
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>-2.368</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens	-5	
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	-608	
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-400	
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-1.916	
		<b>-2.929</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.120	
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschaften	-184	1.936
<b>= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>		<b>-3.361</b>
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		4.475
+ Konsolidierungsbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes		419
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>1.533</b>

## Konzerneigenkapitalspiegel

	Stand am 01.04.2008	Ausschüttungen	Minderheitenanteile aus Erstkonsolidierung	Verrechnung Firmenwert	Einstellungen in Rücklagen	Konzernergebnis	Stand am 31.03.2009
<b>Mutterunternehmen</b>							
<b>Gezeichnetes Kapital</b>							
Stammaktien	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00
Vorzugsaktien	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00
<b>Kapitalrücklage</b>	1.331.250,00	0,00	0,00	-217.354,52	0,00	0,00	1.113.895,48
<b>Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital</b>							
Gewinnrücklagen	10.332,44	0,00	0,00	-1.240.476,01	1.230.143,57	0,00	0,00
Bilanzgewinn	1.921.232,05	-112.500,00	0,00	0,00	-1.230.143,57	212.160,02	790.748,50
<b>Kumuliertes übriges Konzerneigenkapital</b>							
Passivierter Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	428.392,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.392,58
<b>Eigenkapital</b>	5.941.207,07	-112.500,00	0,00	-1.457.830,53	0,00	212.160,02	4.583.036,55
<b>Minderheitsgesellschafter</b>							
Minderheitenkapital	83.248,79	-71.720,00	114.672,52	0,00	0,00	-190.231,03	-64.029,72
<b>Konzerneigenkapital</b>							
Gesamt	<b>6.024.455,86</b>	<b>-184.220,00</b>	<b>114.672,52</b>	<b>-1.457.830,53</b>	<b>0,00</b>	<b>21.928,99</b>	<b>4.519.006,84</b>

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2008/2009

### 1. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

Die CONET Technologie AG, Hennef, ist nach den Vorschriften des § 293 Abs. 1 Nr. 1 HGB von der Pflicht, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen, befreit. Gleichwohl hat sie aufgrund einzelvertraglicher Verpflichtung mit der Deutschen Börse AG einen Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen zum 31. März 2009 aufgestellt.

Die Konzernbilanz und die Konzerngewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Vorschriften der §§ 294 ff. HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Der Konzernanhang wurde nach den Vorschriften der §§ 313 f. HGB aufgestellt.

### 2. Konsolidierungsgrundsätze

#### 2.1 Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der CONET Technologie AG, Hennef, wurden folgende Unternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Sitz	Anteil in %	Konsolidierung
CONET Solutions GmbH	Hennef	100,00	Vollkonsolidierung
CONET Informationssysteme GmbH	Neubrandenburg	100,00	Vollkonsolidierung
CONET Products GmbH	Hennef	100,00	Vollkonsolidierung <sup>1)</sup>
oysterbay Werbeagentur GmbH	Hamburg	55,00	Vollkonsolidierung <sup>2)</sup>
Idee Internet.TV GmbH	Hamburg	55,00	Vollkonsolidierung <sup>2)</sup>
Accelsis Technologies GmbH	München	100,00	Vollkonsolidierung <sup>2)</sup>
Accelsis Embedded Engineering GmbH	München	100,00	Vollkonsolidierung <sup>2)</sup>

1) Erweiterung des Konsolidierungskreises durch Neugründung 2) Erweiterung des Konsolidierungskreises durch Anteilswerb

Die Anteile an der CONET Informationssysteme GmbH werden über die CONET Solutions GmbH gehalten. Die Anteile an der Idee Internet.TV GmbH werden über die oysterbay Werbeagentur GmbH, die Anteile an der Accelsis Embedded Engineering GmbH werden über die Accelsis Technologies GmbH gehalten.

### 2.2 Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 1 HGB nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung der jeweiligen einbezogenen Unternehmen.

Einbezogenes Unternehmen	Erstkonsolidierung
CONET Solutions GmbH	01. 01. 2007
CONET Informationssysteme GmbH	01. 01. 2007
CONET Products GmbH	01. 10. 2008
oysterbay Werbeagentur GmbH	31. 05. 2008
Idee Internet.TV GmbH	31. 05. 2008
Accelsis Technologies GmbH	31. 12. 2008
Accelsis Embedded Engineering GmbH	31. 12. 2008

Die Unterschiedsbeträge zum 31. März 2009 aus der Kapitalkonsolidierung wurden wie folgt behandelt:

	Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	davon ausgewiesen unter Konzerngewinnrücklagen	davon ausgewiesen als „passivischer Unterschiedsbetrag“	davon als „aktivischer Unterschiedsbetrag“ mit Rücklagen verrechnet
	€	€	€	€
CONET Solutions GmbH	-1.388.995,50	-1.004.373,80	-384.621,70	0,00
CONET Informationssysteme GmbH	-207.374,21	-174.384,54	-43.770,88	10.781,21
oysterbay Werbeagentur GmbH	143.489,62	0,00	0,00	143.489,62
Idee Internet.TV GmbH	31.115,33	0,00	0,00	31.115,33
Accelsis Technologies GmbH	1.272.444,37	0,00	0,00	1.272.444,37
Accelsis Embedded Engineering GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>-149.320,39</u>	<u>-1.178.758,34</u>	<u>-428.392,58</u>	<u>1.457.830,53</u>

Die aus der Kapitalkonsolidierung resultierenden aktivischen Unterschiedsbeträge wurden als Geschäfts- oder Firmenwerte mit den Konzernrücklagen verrechnet. Zuschreibungen der übrigen Vermögensgegenstände und Schulden der jeweiligen Gesellschaften nach § 301 Abs. 1 Satz 3 HGB waren nicht geboten.

#### Stand - Verrechnung der Unterschiedsbeträge

	Gesamtbetrag	Verrechnung mit Konzerngewinnrücklage	Verrechnung mit Konzernkapitalrücklage	Ausweis in der Konzernbilanz
	€	€	€	€
Passivischer Unterschiedsbetrag	-428.392,58	0,00	0,00	-428.392,58
Aktivischer Unterschiedsbetrag	1.457.830,53	1.240.476,01	217.354,52	0,00

passivischer Unterschiedsbetrag (-)

aktivischer Unterschiedsbetrag (+)

Zum Erstkonsolidierungstichtag besteht ein Anteil konzernfremder Gesellschafter am Konzerneigenkapital (§ 307 HGB) in Höhe von € -64.029,72.

Der Anteil konzernfremder Gesellschafter setzt sich im Geschäftsjahr 2008/2009 wie folgt zusammen:

	€
Anteil am Konzerneigenkapital nach Erstkonsolidierung	151.659,31
Ergebnisanteil nach Erstkonsolidierung	-190.231,03
Anteiliger aktivischer Unterschiedsbetrag Idee Internet.TV GmbH	-25.458,00
<b>Stand 31. März 2009</b>	<b><u>-64.029,72</u></b>

#### 2.3 Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung und Zwischengewinneliminierung

Forderungen und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Gesellschaften werden vollständig eliminiert. Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung und Aufwands- und Ertragskonsolidierung haben sich bis auf die Eliminierung von Gewinnausschüttungen der CONET Informationssysteme GmbH an die CONET Solutions GmbH (€ 254.280,00) sowie der CONET Solutions GmbH an die CONET Technologie AG (€ 200.000,00) keine ergebniswirksamen Auswirkungen ergeben. Eine Zwischengewinneliminierung war nicht vorzunehmen.

#### 2.4 „Pro-Forma“-Ergebnis

Durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises im Geschäftsjahr 2008/2009 sind die Vorjahreszahlen in der Konzernbilanz sowie in der Konzern-Gewinn und -Verlustrechnung nur eingeschränkt vergleichbar. Insoweit wurde auf Basis des Konsolidierungskreises zum 31. März 2008 eine „Pro-Forma“ Konzernbilanz sowie eine „Pro-Forma“ Konzern-Gewinn und -Verlustrechnung erstellt, um eine bessere Vergleichbarkeit der Vermögens- und Ertragslage des Konzerns für das aktuelle und das vorherige Geschäftsjahr zu gewährleisten.



Konzernbilanz „Pro-Forma“ zum 31. März 2009

**Aktiva**

	€	€ (Vorjahr)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.388.330,00	1.481.357,00
II. Sachanlagen	770.433,00	636.379,00
III. Finanzanlagen	2.710.341,05	438.556,38
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	227.319,20	41.691,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.128.399,63	6.041.379,43
III. Wertpapiere	0,00	1.500.588,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.141.110,35	2.974.411,04
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<u>297.159,94</u>	<u>313.371,44</u>
	<u>14.663.093,17</u>	<u>13.427.733,79</u>

**Passiva**

	€	€	€ (Vorjahr)
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.250.000,00		2.250.000,00
II. Kapitalrücklage	1.331.250,00		1.331.250,00
III. Gewinnrücklagen	1.229.694,80		10.332,44
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	428.392,58		428.392,58
V. Bilanzgewinn	969.790,45		1.921.232,05
VI. Ausgleichsposten für Anteile fremder Gesellschafter	<u>0,00</u>		83.248,79
		6.209.127,83	
<b>B. Rückstellungen</b>			
		4.470.434,43	5.163.059,91
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
		3.558.827,01	1.631.879,81
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<u>424.703,90</u>	<u>608.338,21</u>
		<u>14.663.093,17</u>	<u>13.427.733,79</u>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

„Pro-Forma“ für die Zeit vom 1. April 2008 bis 31. März 2009

	€	€	€ (Vorjahr)
1. Umsatzerlöse		25.614.350,97	23.478.933,12
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (Vorjahr: Erhöhung)		-23.000,00	260.900,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.185.087,89</u>	<u>990.623,62</u>
		26.776.438,86	24.730.456,74
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-1.402.114,57		-803.880,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.806.362,02</u>	<u>-3.208.476,59</u>	<u>-2.068.249,86</u>
		23.567.962,27	21.858.326,47
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-14.518.365,23		-13.097.954,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: € 287.954,37 (Vorjahr: € 290.253,80)	<u>-2.760.802,22</u>		<u>-2.521.363,28</u>
		-17.279.167,45	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-519.939,12	-535.129,21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.082.220,47	-4.714.018,14
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		13.163,24	18.098,21
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62.685,05	54.849,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-32.819,58</u>	<u>-8.001,66</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		729.663,94	1.054.808,18
12. Steuern vor Einkommen und vom Ertrag		-321.949,97	-293.841,74
13. Sonstige Steuern		<u>-16.512,00</u>	<u>-45.362,93</u>
14. Jahresüberschuss		391.201,97	715.603,51
15. Anteil konzernfremder Gesellschafter am Jahresergebnis		0,00	-35.888,25
16. Konzern-Gewinnvortrag		1.921.232,05	1.241.516,79
17. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		-1.230.143,57	0,00
18. Gewinnausschüttungen		-112.500,00	0,00
19. Konzern-Bilanzgewinn		<u>969.790,45</u>	<u>1.921.232,05</u>

## II. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften sind nach den für Kapitalgesellschaften geltenden gesetzlichen Vorschriften der §§ 242 ff., 264 ff. HGB aufgestellt.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten entspricht den Vorschriften der §§ 252 bis 256 HGB unter Beachtung der §§ 279 bis 283 HGB.

Die Entwicklung des Anlagevermögens auf Basis von Einbringungszeitwerten, soweit auf die Einbringung des Geschäftsbetriebes der CONET Solutions GmbH zum 31. August 2005 entfallend, sowie historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

## Anlagenspiegel

	Anschaffungskosten				
	01.04.2008	Zugang aus Erstkonsolidierung	Zugang	Abgang	31.03.2009
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	€	€	€	€	€
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	414.190,83	285.348,19	114.079,23	208.914,00	604.704,25
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.569.456,76	0,00	0,00	0,00	1.569.456,76
<b>Insgesamt</b>	<b>1.983.647,59</b>	<b>285.348,19</b>	<b>114.079,23</b>	<b>208.914,00</b>	<b>2.174.161,01</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.268.117,87	128.237,40	480.059,05	326.441,02	1.549.973,30
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Wertpapiere des Anlagevermögens	438.556,38	0,00	5.200,72	0,00	443.757,10
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b><u>3.690.321,84</u></b>	<b><u>413.585,59</u></b>	<b><u>599.339,00</u></b>	<b><u>535.355,02</u></b>	<b><u>4.167.891,41</u></b>

	Abschreibungen			Buchwert	
	01.04.2008	Zugang	Abgang	31.03.2009	01.04.2008
	€	€	€	€	€
	229.757,83	160.233,77	211.894,00	178.097,60	426.606,65
	272.532,76	105.496,00	0,00	378.028,76	1.191.428,00
	502.290,59	265.729,77	211.894,00	556.126,36	1.618.034,65
	631.738,87	347.765,65	324.979,02	654.525,50	895.447,80
	0,00	0,00	0,00	0,00	443.757,10
	<b><u>1.134.029,46</u></b>	<b><u>613.495,42</u></b>	<b><u>536.873,02</u></b>	<b><u>1.210.651,86</u></b>	<b><u>2.957.239,55</u></b>
					<b><u>2.556.292,38</u></b>

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Firmenwert resultiert im Wesentlichen aus der Einbringung des Geschäftsbetriebes der CONET Solutions GmbH zum 31. August 2005 und wurde mit dem Zeitwert bei Einbringung angesetzt. Die Abschreibung erfolgt nach steuerlichen Grundsätzen über einen Zeitraum von 15 Jahren.

Immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten über € 150,00 liegen und maximal € 1.000,00 betragen, werden in einem Sammelposten erfasst, der im Geschäftsjahr der Bildung und den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd abgeschrieben wird.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Einbringungswerten sowie zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Für die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gilt folgender Rahmen:

#### Übrige

EDV-Anlagen	3 bis 5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 13 Jahre

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten über € 150,00 liegen und maximal € 1.000,00 betragen, werden in einem Sammelposten erfasst, der im Geschäftsjahr der Bildung und den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd abgeschrieben wird.

### Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

### Vorräte

Die Bewertung der unfertigen Leistungen und Waren erfolgte gem. § 255 Abs. 2 HGB mit den Herstellungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert. Erhaltene Anzahlungen wurden mit dem

Anzahlungsbetrag angesetzt und gem. § 268 Abs. 2 Satz 2 HGB offen von dem Posten „Vorräte“ abgesetzt.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Für das allgemeine Ausfallrisiko, für Skontoabzüge durch Kunden und für Zinsverluste besteht eine Pauschalwertberichtigung. Für einzelne Forderungen werden angemessene Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

### Wertpapiere

Wertpapiere sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen gem. § 253 Abs. 3 Satz 1 HGB waren nicht geboten.

### Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert ausgewiesen.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen vorausgezahlte Aufwendungen folgender Geschäftsjahre und werden zum Zahlungsbetrag bewertet.

### Eigenkapital

Das voll eingezahlte **Grundkapital** der Muttergesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 2.250.000,00 und ist in jeweils auf den Inhaber lautende 1.500.000 Stückaktien ohne Nennbetrag und 750.000 auf den Inhaber lautende stimmrechtslose Vorzugsaktien ohne Nennbetrag aufgeteilt.

Die **Kapitalrücklage** wurde in Höhe von € 217.938,78 mit aktivischen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung verrechnet.

Der Vorstand ist ermächtigt, in der Zeit bis zum 5. Oktober 2013 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach durch Bar- oder Sacheinlagen um bis zu € 200.000,00 durch Aus-



gabe von bis zu 200.000 neuer auf den Inhaber lautender Vorzugsaktien ohne Stimmrecht ohne Nennbetrag zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2008/I). Die neuen Vorzugsaktien der Gesellschaft sollen unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre zu einem Preis von € 5,00 angeboten werden. Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die näheren Einzelheiten der Kapitalerhöhung festzulegen und die Satzung entsprechend anzupassen.

Der Vorstand ist ermächtigt, in der Zeit bis zum 5. Oktober 2013 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach durch Bar- oder Sacheinlagen um bis zu € 350.000,00 durch Ausgabe von bis zu 350.000 neuer auf den Inhaber lautender Vorzugsaktien ohne Stimmrecht ohne Nennbetrag zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2008/II). Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die näheren Einzelheiten der Kapitalerhöhung festzulegen und die Satzung entsprechend anzupassen.

Die Gewinnrücklagen des Konzerns haben sich aufgrund der Einstellung aus dem Bilanzgewinn der Muttergesellschaft (€ 51.385,23) und Umgliederung anteiliger Gewinnvorträge (€ 1.178.758,34) der **CONET Solutions GmbH** und der **CONET Informationssysteme GmbH**, die während der Konzernzugehörigkeit, aber vor dem Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung entstanden sind, erhöht. Die vollständige Verwendung der Gewinnrücklagen erfolgte zur Verrechnung der aus der Kapitalkonsolidierung resultierenden aktivischen Unterschiedsbeträge (€ 1.240.476,01).

Von dem im Konzernabschluss ausgewiesenen **Bilanzgewinn** in Höhe von € 790.748,50 entfällt auf die **CONET Technologie AG** ein Betrag von € 13.586,61. Dieser Betrag steht zur Ausschüttung an die Aktionäre der **CONET Technologie AG** zur Verfügung.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen decken in angemessenem Umfang die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie wurden aufgrund der im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Pensionsrückstellungen** sind nach § 6a EStG mit dem steuerlichen Teilwert in der Bilanz angesetzt. Dem Ansatz liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zugrunde. Der Kalkulationszinssatz beträgt 6 %, die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer. Außerdem wurde eine Rückstellung gebildet für die drohende Inanspruchnahme aus Haftungsbescheiden bezüglich der Umsatzsteuer (T€ 444), für die die **CONET AG** i. I. Steuerschuldner ist.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung tragen.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Restlaufzeit aller Verbindlichkeiten beträgt weniger als 1 Jahr.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen, die Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen.

### 3. Währungsumrechnung

Fremdwährungsbeträge wurden mit dem am Tag des jeweiligen Geschäftsvorfalles gültigen Briefkurs umgerechnet. Soweit der Briefkurs am Bilanzstichtag oberhalb des Briefkurses am Tag des jeweiligen Geschäftsvorfalles lag, wurde dieser angesetzt.

#### 4. Finanzielle Verpflichtungen

Die Aufwendungen des Konzerns nach dem Bilanzstichtag aus fest abgeschlossenen Miet-, Beratungs- und Leasingverträgen und sonstigen Verträgen belaufen sich auf insgesamt T€ 5.932 und gliedern sich wie folgt:

	T€
Gebäudemiete	4.801
Hardware-Leasing	142
KFZ-Leasing	689
Beraterverträge	300
	<u>5.932</u>

Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen aus unbefristet abgeschlossenen Mietverträgen in Höhe von jährlich T€ 12.

### III. Sonstige Angaben

#### 1. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 1. April 2008 bis 31. März 2009 beschäftigte der Konzern 271 Angestellte, davon

- 92 Entwickler,
- 89 Berater,
- 38 Systemintegratoren,
- 48 Vertrieb und Verwaltung,
- 4 erweiterte Geschäftsführung.

#### 2. Organe der Muttergesellschaft

Der **Vorstand** besteht aus:

**Dipl.-Inf. Rüdiger Zeyen**, Hennef (Vorsitzender des Vorstandes), einzelvertretungsberechtigt. Zuständig für Beteiligungen, Strategie.

**Bankkaufmann Klaus Armbrust**, Gelnhausen (bis 1. April 2009), einzelvertretungsberechtigt. Zuständig für Finanzen, Controlling, Organisation, Rechnungswesen.

**Dipl.-Bw. Wilfried Pütz**, Hennef (ab 1. April 2009), einzelvertretungsberechtigt. Zuständig für Finanzen, Controlling, Organisation, Rechnungswesen.

Der **Aufsichtsrat** setzt sich wie folgt zusammen:

**Dipl.-Kfm. Dr. Gerd Jakob**, Storrington, United Kingdom (Vorsitzender)

**Dipl.-Math. Hans-Jürgen Niemeier**, Köln (stellvertretender Vorsitzender)

**Rechtsanwalt Dr. Burkhard Immel**, Bad Soden

Die Angabe der Gesamtbezüge der Organmitglieder unterbleibt gemäß § 288. Abs. 1 HGB.

#### 3. Tätigkeitsbereiche

Die Umsatzerlöse des Konzerns werden zu 97 % im Inland erzielt und lassen sich in folgende Tätigkeitsbereiche untergliedern:

	T€
ITK	6.849
Consulting	9.112
Software-Entwicklung	11.292
<b>Gesamt</b>	<u>27.253</u>

Hennef, im September 2009



Rüdiger Zeyen



Wilfried Pütz

## Bestätigungsvermerk

### Bestätigungsvermerk

Wir haben den von der CONET Technologie AG, Hennef, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2008 bis 31. März 2009 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bonn, den 25. September 2009



DHPG Dr. Harzem & Partner KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Frank Bißling  
Wirtschaftsprüfer

  
Willi Zimmermann  
Wirtschaftsprüfer





## Ansprechpartner

**CONET Technologie AG**  
Theodor-Heuss-Allee 19  
53773 Hennef

Telefon: +49 2242 939-0  
Fax: +49 2242 939-393  
contact@conet-technologie.de  
www.conet-technologie.de

### Public Relations / Presse

Simon Vieth  
Telefon: +49 2242 939-246  
Fax: +49 2242 939-333  
presse@conet.de

### Investor Relations

ir@conet-technologie.de

### CONET Produkt-Webseiten

**CONET Media Suite:**  
www.conetmediasuite.de

**CONET Weaver Suite:**  
www.conetweaversuite.de

**CONET IP Phone Suite:**  
ipt.conet.de

### Weitere Unternehmen der CONET Group:

#### CONET Solutions GmbH

Theodor-Heuss-Allee 19  
53773 Hennef  
Telefon: +49 2242 939-900  
Fax: +49 2242 939-393  
info@conet.de  
www.conet.de

#### CONET Services AG

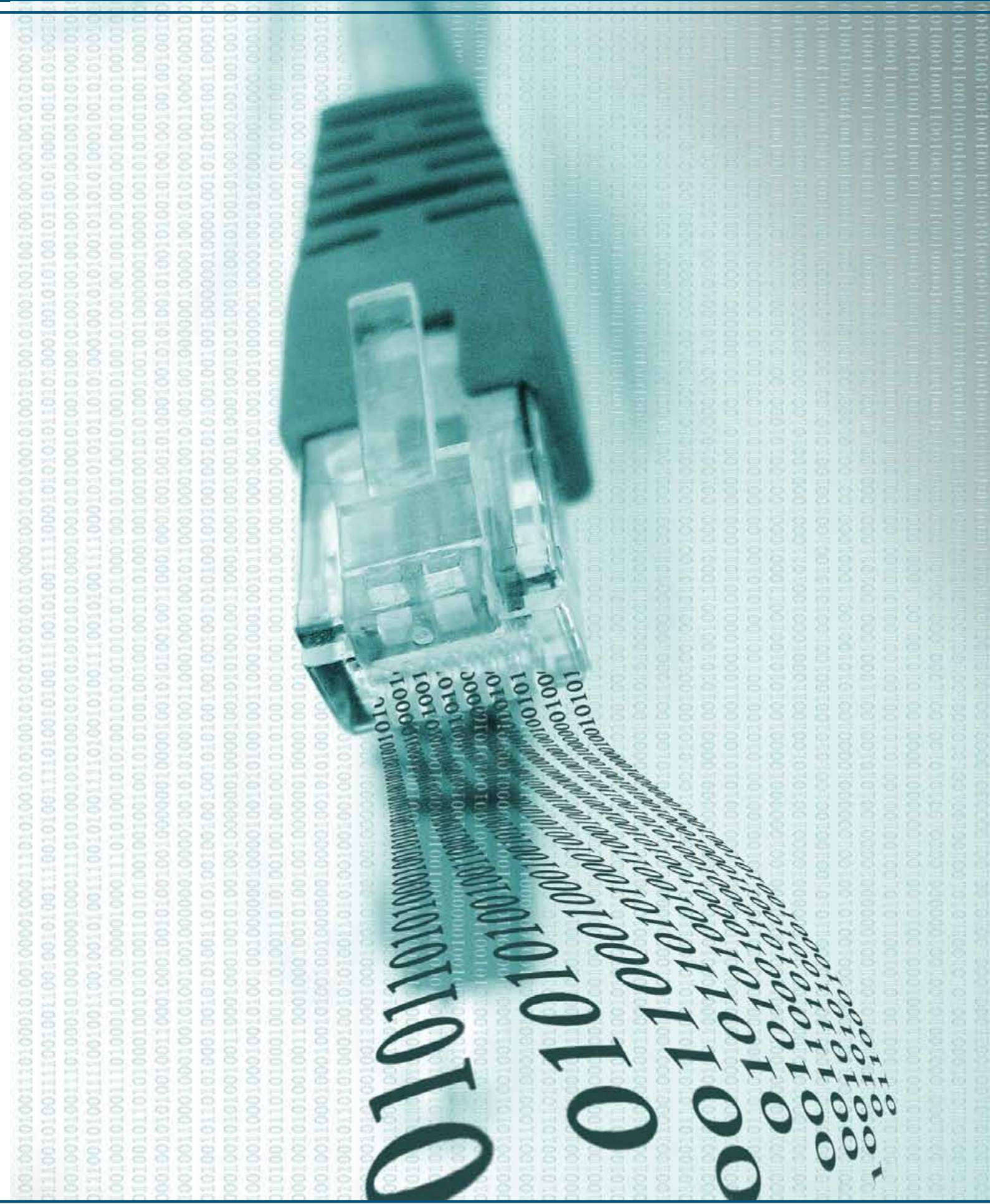
Mergenthalerallee 77  
65760 Eschborn  
Telefon: +49 6196 4705-20  
Fax: +49 6196 4705-49  
info@conet-services.de  
www.conet-services.de

#### Accelsis Technologies GmbH

Aidenbachstrasse 52  
81379 München  
Telefon: +49 89 548038-0  
Fax: +49 89 548038-99  
info@accelsis.biz  
www.accelsis.biz

#### oysterbay Werbeagentur GmbH

Große Theaterstraße 1  
20354 Hamburg  
Telefon: +49 40 688740-0  
Fax: +49 40 688740-11  
info@oysterbay.de  
www.oysterbay.de





## Impressum

CONET Technologie AG  
Theodor-Heuss-Allee 19  
53773 Hennef

Telefon: +49 (0) 2242 939-0  
Fax: +49 (0) 2242 939-393  
contact@CONET-technologie.de  
www.CONET-technologie.de

**Sitz der Gesellschaft**  
Hennef

**Amtsgericht Siegburg**  
HRB Nr. 10328

**Vorstand**  
Rüdiger Zeyen (CEO)  
Wilfried Pütz (CFO)

**Aufsichtsratsvorsitzender**  
Dr. Gerd Jakob

**DB Listing Partner**  
Bankhaus Main Aktiengesellschaft,  
Frankfurt am Main

**Designated Sponsor**  
Bankhaus Main Aktiengesellschaft  
(RGSFR),  
Frankfurt am Main

**International Securities  
Identification Number (ISIN)**  
DE000A0LD6V0

**Wertpapierkennnummer (WKN)**  
A0LD6V

**Börsenkürzel**  
CT71

Alle Kennzahlen und Bilanzangaben in diesem Bericht beziehen sich auf den Stichtag 31. März 2009. Sonstige Angaben in diesem Bericht basieren auf dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im August 2009.



Augsburg ▪ Berlin ▪ Frankfurt ▪ Hamburg ▪ **Hennef** ▪ München ▪ Neubrandenburg ▪ Stuttgart ▪ Walldorf